



INHALT

Editorial	..s. 3
Nachruf: Norbert Schmidt	..s. 3
Kaderportrait: Kenichi Sato (Kata)	..s. 4
Bericht: Ausbildungsseminar in Thüringen	..s. 5
Bericht: Deutsches Karate Erfolgsduo zu Gast in Wittlich	..s. 6
Bericht: Schifferstädter Karatekämpfer bei VM	..s. 7
Bericht: Erfolgreicher B-Trainer LG im LLZ Frankenthal	..s. 7
Bericht: RKV Krok-Kids-Cup 2006	..s. 8
Bericht: 3. Sommerlehrgang beim TuS Hirschhorn	..s. 9
Bericht: Schüler und Jugend DM in Erfurt	..s. 10
Bericht: Karate & Sportverein Trier hat beste Homepage	..s. 11
Bericht: Sommerzeltlager des 1. JJKC Hassloch	..s. 12
Bericht: Bushido Freckenfeld erhält den AOK-Förderpreis	..s. 13
Bericht: Projekttag in Dahn	..s. 13
Bericht: LG mit LT Pino Arcieri in Speyer	..s. 14
Bericht: LG mit LT Pino Arcieri in Birkenfeld	..s. 15
Bericht: SB/SV Tageskurs für Mädchen in Salmtal	..s. 15
NEUE DAN-TRÄGER im RKV	..s. 16
DAN-Prüfungstermine 2006 im RKV	..s. 16
AUSSCHREIBUNGEN : Turnier	..s. 16
Vergleichsturnier im Westerwald	..s. 17
AUSSCHREIBUNGEN : Turnier	..s. 18
AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge	..s. 19
Termine	..s. 23

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



**Präsident
und Stilrichtungreferent Shotokan**
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Thomas München
Engelstrasse 6, 54292 Trier
Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent
Volker Bernardy
Hauptstraße 81, 56332 Wolken
Tel: 01801 / 0019 30808
Mobil: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent
Klaus Gawlick
Ludwigshafener Str. 118, 67141 Neuhofen
Tel: 06236/ 55641 (p)
Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)
Email: gawlick@gmx.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent
Thomas Hild
Walramsneustr. 12 , 54290 Trier
Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
E-Mail: jugend@karate-rkv.de

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Fachverband für Karate im Landessportbund
Rheinland-Pfalz e. V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun

- Auflage: 1400 Exemplare
- Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82
Homepage: www.cmn-die-agentur.de
E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 26. August 2006. Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (m.) Isabelle Gawlick: Deutsche Meisterin Kata Einzel und Team
- (l.o.) Projekttag in Dahn
- (r.o.) 5.Dan für SOK-Referent Marcus Gutzmer
- (l.u.) Neue B-Trainer im RKV
- (r.u.) LT Pino Arcieri in Birkenfeld



EDITORIAL

Liebe Leser,

trotz eines zu Beginn heißen Sommers und der Fußball-WM riss die Erfolgsserie des RKV's auch bei den Schülern und der Jugend nicht ab: Platz 2 in der Länderwertung der Schüler und Platz 5 bei der Jugend sind ein Beleg für die gute Arbeit der Athleten und unserer Landestrainer.

Doch wo Licht ist, da ist auch Schatten: Nach den Erfolgen in Erfurt mussten der RKV und die Kumiteathleten mit dem plötzlichen Tod seines langjährigen Schüler- und Jugend-Landestrainers Norbert Schmidt einen herben Verlust einstecken.

Bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Die Sommeraktivitäten der Vereine innerhalb unseres Verbandes waren wie immer durch Breitensportlehrgänge, kleinere Turniere und Freizeitevents geprägt, über die wir natürlich auch in diesem Heft berichten.

Auch hier gilt wieder mein Appell: Schreibt einfach mal etwas über Eure Events - es ist Werbung für Euch und für den ein oder anderen Verein evtl. auch eine Inspiration selbst mal kreativ zu werden um somit unser Hobby noch bekannter zu machen.

Viel Spaß bei Lesen

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Bitte vormerken!!

**REDAKTIONSSCHLUSS
für die Hefte:**

**04.2006: 25.11.2006
01.2007: 23.02.2007**

NACHRUF

Der Rheinland-Pfälzische Karate Verband trauert um seinen langjährigen Landestrainer

NORBERT SCHMIDT



Norbert Schmidt wurde am 26.04.1955 geboren. Seine Karatelaufbahn begann 1975 im Karate Dojo Montabaur. In der Zeit von 1976 bis 1988 leitete er das Karate Dojo Montabaur, wobei er gleichzeitig auch als Trainer aktiv war. Die Prüfung zum 1. Dan konnte er nach 7 Jahren intensiven Trainings 1982 ablegen. Die Prüfung zum 2. Dan folgte dann 1985.

Mit der Gründung des KSV Wirges im Jahre 1988 begann dann die Zeit in der sich Norbert im Wesentlichen auf die Nachwuchsarbeit im Verein konzentrierte.

Ein vereinseigenes Dojo und die Freiheit seine Ideen nun ohne äußere Zwänge umsetzen zu können, waren eine gute Basis für seine weitere Arbeit. Mit kurzen Unterbrechungen leitete er auch den KSV Wirges bis 2006.

Aber nicht nur die Arbeit im eigenen Verein sondern auch das Wohl des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes lag Norbert sehr am Herzen. So war er für einige Zeit als Pressereferent im RKV tätig. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Gestaltung des RKV-Magazins beteiligt. Seine eigentliche Berufung trat aber erst zutage, als er 1995 den Posten des Landestrainers Kumite für die Schüler und Jugend übernahm. Hier, so schien es für alle, fand Norbert seine ganze Erfüllung. Junge Talente suchen, finden und dann entsprechend fördern, war eines seiner Ziele. Nicht nur auf das praktische Training sondern auch die finanziellen Nöte der Athleten legte Norbert sein Augenmerk. Immer wieder setzte er neue Konzepte und Verbesserungen innerhalb des RKV-Präsidiums durch.

So ließen dann die Erfolge auf Vereins- sowie auch auf Landes- und Bundesebene nicht lange auf sich warten. Es kommt nicht von ungefähr, dass der KSV Wirges von seiner Gründung an der Verein mit den erfolgreichsten Kumite Kämpfern im RKV ist. Zusammen mit seinem Freund Walther Hehl führte er viele Athleten des KSV Wirges und auch des RKV zum sportlichen Erfolg. Der wohl größte Erfolg, für ihn als Trainer, war wohl sicherlich der Gewinn der Junioren Vize-Weltmeisterschaft von Lukas Grezella in Marseille, 2003.

Erst mit Beginn seiner schweren Krankheit im letzten Jahr zog er sich gezwungenermaßen von seiner Trainertätigkeit zurück. Als wir von seiner Krankheit erfuhren, hofften wir alle mit ihm, dass die medizinischen Möglichkeiten heute ausreichend sind und er wieder gesund wird. Norbert Schmidt kämpfte mit aller Kraft und mit der Unterstützung seiner Familie gegen die Krankheit an. Bis Anfang dieses Jahres schienen seine Anstrengungen auch von Erfolg gekrönt zu sein. Mit einem Besuch von Norbert bei der Landesmeisterschaft in Idar-Oberstein zeigte er uns, dass er weitere Fortschritte bei seiner Genesung gemacht hat. Die herzliche Aufnahme durch seine Kaderathleten und die Sportkameraden hat ihm sichtlich gut getan und keinen mehr an Rückschlag denken lassen. Wir freuten uns alle mit ihm über den positiven Genesungsverlauf.

In den letzten Wochen verschlechterte sich sein Gesundheitszustand jedoch sehr schnell. Dass es aber so schnell gehen würde, damit hatte niemand gerechnet. Wir waren tief betroffen, als wir vom Tod von Norbert Schmidt erfahren haben. Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Familie und den Angehörigen. Er wird uns sehr fehlen als Mensch, Freund und Trainer.

Wir werden dir, lieber Norbert, ein ehrendes Andenken bewahren.

*Gunar Weichert
Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes*



RKV-Kaderporträt - KENICHI SATO (KATA)

Interview mit Kenichi Sato



|| Ken, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Habe 1994 in Nürnberg mit Karate im Karate Dojo Nürnberg angefangen. Ich hoffe, dass mit dieser Antwort meine Teamkameraden mich nicht aufziehen - aber ich wollte als Kind immer ein „Power-Ranger“ werden. ☺

|| Wer sind Deine Trainer?

Mein Sensei ist Victor van der Wijngaarden, mein Heimtrainer ist Marcus Gutzmer, und im Landeskader trainiere ich bei Pino Arcieri.

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

1998 habe ich an der Bayerischen Meisterschaft des DJKB in Immenstadt/ Bayern teilgenommen.

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Ich trainiere drei bis viermal die Woche und vor Wettkämpfen ca. fünf bis sechs Mal.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Ich freue mich natürlich über jeden Erfolg, aber besondere Erinnerungen neben der DM 2006 in Hamburg, habe ich an den Shotokan-Cup 2005. Das war der erste Sieg unseres Teams.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich hoffe, dass unser Team mit Stefan, Alban und mir auf der DM nächstes Jahr den Titel holt. Und im Einzel möchte ich eine Platzierung.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

In erster Linie möchte ich schnell mein Diplom zum Wirtschaftsingenieur absolvieren. Nach dem Studium jedoch könnte ich mir vorstellen in die Automobilbranche einzusteigen.

Thomas München
RKV Sportreferent

bisherige Erfolge:

Deutsche Meisterschaften (DKV)

Deutsche Meisterschaft

2005 3. Platz Kata Team
2006 2. Platz Kata Team

Deutsche Meisterschaft der Länder

2005 1. Platz Kata Team

Deutsche Hochschulmeisterschaft

2005 3. Platz Kata Einzel

RKV Landesmeisterschaften

2002 1. Platz Kata Einzel
1. Platz Kumite Einzel
2003 3. Platz Kata Einzel
2004 1. Platz Kata Einzel
1. Platz Kumite Einzel
2005 2. Platz Kata Einzel
2006 2. Platz Kata Einzel

Int. Shotoan Cup

2005 1. Platz Kata Team

Sonstige:

Italian Open

2005 5. Platz Kata Team

EM der Regionen

2005 7. Platz Kata Team

Bayerische Meisterschaften (DJKB)

1998 1. Platz Kata Einzel
1. Platz Kumite Einzel
1. Platz Kata Team

Süddeutsche Meisterschaften (DJKB)

1999 1. Platz Kata Einzel
2. Platz Kata Team
2000 1. Platz Kata Einzel

Luxemburg Open

2002 1. Platz Kata Einzel
2004 3. Platz Kata Einzel

KVSA Open

2003 3. Platz Kata Einzel
2004 2. Platz Kata Einzel

LM Mecklenburg Vorpommern

2006 1. Platz Kata Einzel



Name, Vorname: **SATO, KENICHI**
Geburtsdatum: **23.09.1981 (25)**
Ausbildung - Beruf: **Bankkaufmann
Bayerische Landesbank**
Studium: **Wirtschaftsingenieurwesen
(zzt. 5. Semester)**
Kyu-Grad / DAN-Grad: **2. DAN**
Verein: **Budokan Kaiserslautern**
Heimtrainer: **Marcus Gutzmer**
Im RKV Landeskader seit: **2003 (Kata)**



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Torben Ernst** (Goju-Ryu Schifferstadt).



ZWEI MONTABAURER IN THÜRINGEN AUSBILDUNGSSEMINAR SELBSTVERTEIDIGUNG TEIL III BEI FRANK SATTLER UND DIETMAR BERGER

Vom 19. Mai bis zum 21. Mai fand - diesmal in Wutha-Farnroda - der dritte Teil des Ausbildungsseminars für Selbstverteidigung bei Frank Sattler und Dietmar Berger statt. Besonderheit diesmal: Die Teilnehmer agierten draußen und in Straßenkleidung.

Am Freitagabend trafen 26 Teilnehmer aus ganz Deutschland ein - darunter auch mehrere Teilnehmer aus dem RKV. Es ging sofort zur Sache:

Auf der Ausschreibung war vermerkt: Messerabwehr mit blanker Klinge. Zuhause hatten die Montabaurer noch gedacht: Na, die wollen uns wohl in Strohhallen damit werfen oder stechen lassen, die werden doch wohl nicht so kühn sein, und uns wirklich gegen scharfe Messer kämpfen lassen. Doch, sie waren so kühn! Und - oh Wunder, es klappte!

Nach einer Schlafsackübernachtung im Heuboden ging es erst zum Frühstück und direkt danach - wir wollten ja realistisch trainieren - zum Waldlauf in Straßenkleidung. Alle kamen an, die einen früher, die anderen später. Den gesamten Morgen beschäftigten wir uns mit dem Messer und verschiedenen Möglichkeiten, es abzuwehren. Dabei wiesen uns Frank und Dietmar immer wieder auf die karatespezifischen Elemente hin: Kompromisslose Technik mit Kime, Ausweichbewegung, Körpereinsatz, Zanshin. Um das Messer besser einschätzen zu können, wurden auch Angriffe geübt: Ein Heuballen bietet ungefähr den gleichen Widerstand wie ein menschlicher Körper. Nach dieser Übung wurde es uns umso klarer, dass eine Messerab-

wehr nicht nur schön aussehen darf!

Der zweite Teil im Wald beschäftigte sich mit Fesselarten und verschiedenen Möglichkeiten, einen Angreifer zu fixieren. Hier wurde der Anspruch geprägt: „Kuscheln mit Frank tut weh!“. Einmal mehr wurden die drei Mottos der Selbstverteidigung deutlich: Üben, Üben, Üben!

Nach dem Mittagessen kam der Punkt: Ausbildung mit „Überraschungen“. Die Montabaurer hatten sich darunter so etwas wie „Dunkle Gestalten springen unverhofft aus dem Busch“ vorgestellt. Stattdessen gaben uns Frank und Dietmar einen Einblick in einen Bereich, der sonst selten thematisiert wird: Angriffe durch Hunde. Waren im theoretischen Teil einige Teilnehmer noch höchst pikiert, dass die Abwehr eines Hundeangriffes selbst für geübte Karateka im Tot stellen (ganz ruhig stehen bleiben) bestehen sollte, so belehrte sie die Vorführung des örtlichen Hundeklubs mit drei Hunden größerer Bauart doch schnell eines besseren. Mehrere Karateka stülpten sich Schutzkleidung über und gelangten im Praxistest zu der Einsicht, dass auch der Nasenstüber nicht viel ausrichtet und man froh sein kann, wenn man von 50 kg geballter Energie überhaupt auf den Beinen gelassen wird.

Im Teil zwei der Überraschungen benutzten wir Feuerlöscher zur Abwehr von Angriffen. Für den, den der Sprühnebel trifft, keine angenehme Erfahrung. Eine Verabredung mit einem CO₂-Löscher hinterlässt unangenehme Folgen in Form von Erfrierungen. Warum Frank und Dietmar im Rahmen einer Selbstverteidigungsausbildung den

Feuerlöscher thematisieren? Sicher, wir sind Karateka, aber wenn wir Hilfsmittel nutzen können, warum sollen wir das nicht tun?

Der Nachmittag klang aus mit konzentriertem Üben der Messerabwehr mit und ohne Hilfsmittel: Regenschirm, Plastiktüte und Seil halfen, die Angriffe abzuwehren. Um viertel nach 6 war dann die Luft raus und jeder war froh, eine Dusche und anschließend frische Kleidung genießen zu dürfen.

Der Sonntag tagte. Aus dem Heuhotel hörte man allenthalben Jammern und Zähneknirschen! Der Muskelkater schlug zu: Die Mae-Geri mit stabilem Schuhwerk hatten die Oberschenkel nachhaltig beeindruckt! Die ersten Anlaufversuche beim Aufstehen konnten beileibe nicht als elegant bezeichnet werden!

Nach dem Frühstück fuhren wir zum Schießplatz. Hier wurden zwei Gruppen gebildet: Gruppe eins beschäftigte sich mit Langwaffen (Trappschießen: Wahrscheinlich wäre die Trefferwirkung größer gewesen, wenn wir mit den Waffen geworfen hätte!), Gruppe zwei bekam Nachhilfe in Erster Hilfe. Nach gegebener Zeit wurde gewechselt.

Den Montabaurern hat auch der dritte Teil der Ausbildung ausnehmend gut gefallen! Die Gruppe wurde freundlich und fachmännisch betreut. Ein tolles Wochenende, schade, dass es vorbei ist! Nun heißt es: Üben, Transfer in den Verein, Aneignung. Danke an das Erfurter SV-Team, danke an alle, die dabei waren!

*Susanne Thome
SKD-Montabaur*

Shito Master
nichts für Verlierer

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de

DEUTSCHES KARATE ERFOLGSDUO ZU GAST IN WITTLICH



Am Samstag, 20. Mai 2006, veranstaltete der Karate Club Wittlich einen Karatelehrgang mit Bundestrainer Thomas Nitschmann. Zur Überraschung aller Lehrgangsteilnehmer brachte er Kora Knühmann mit - Bundeskadermitglied und aktuelle Deutsche-, Europa- und Weltmeisterin im Kumite.



Die Resonanz bei den benachbarten Karatevereinen auf diesen Lehrgang war durchaus positiv. So konnte KCW-Sportwart Siegfried Gleiche in einer kurzen Ansprache etwa 100 Lehrgangsteilnehmer begrüßen. Etwa die Hälfte waren Karatefreude aus den Dojos Salmtal, Daun, Speicher, Traben-Trarbach und von 3 Trierer Vereinen.

Nach der Begrüßung übernahmen BT Nitschmann und Kora Knühmann die Regie. Ein intensives Aufwärmtraining, mit teilweise doch neuen interessanten Übungen, leitete die Trainingseinheit der Unterstufe ein. Danach führte das Erfolgsduo die motivierten Karatekas eher spielerisch, aber doch zielstrebig und gekonnt in das Kumitegeschehen ein. Immer wieder betonte BT Nitschmann, man solle bei der ganzen Sache doch versuchen locker zu bleiben - leichter gesagt als getan. Zwischen der Unterstufen- und Oberstufeneinheit war es Manfred Neumann vom Landessportbund, der einige Worte an die anwesenden Sportler

richtete. Er zeigte sich erstaunt, dass so viele Karatekas - egal ob alt oder jung - die Gelegenheit nützen um ihr sportliches Bestreben zu verbessern. Er gratulierte dem Karate Club Wittlich zu dieser gelungenen Veranstaltung und gleichzeitig zum 35-jährigen Vereinsjubiläum.

Anschließend startete die erste Trainingseinheit für die Oberstufe. Nach dem Aufwärmen ging es gleich zur Sache. T. Nitschmann behandelte das Thema Ausweichen und direktes Kontern. Er zeigte mit Kora Knühmann die verschiedensten Möglichkeiten, sich auch in Bedrängnis zu wehren und erfolgreich zu punkten. Während des gesamten Trainings gelang es dem erfahrenen Trainerduo immer wieder, Fehler zu erkennen und diese sofort zu korrigieren. Nach schweißtreibenden 1,5 Std. stand für die meisten eine verdiente Pause auf dem Programm. Hier hatten die KCW-Verantwortlichen natürlich bestens vorgesorgt. So war die Verpflegung während des gesamten Lehrgangs durch hilfreiche KCW-Mitglieder gesichert - selbst an frisches Obst hatten diese gedacht.

Die Mittagspause nutzten 10 Karatekas der Unterstufe zur Gürtelprüfung. Diese wurde von dem erfahrenen KCW-Prüfer Edgar Müller abgenommen. 9 KCW-Mitglieder und 1 Mitglied vom KC Salmtal bestanden die Prüfung zum 6. Kyu. Nach der Mittagspause ging es in der 2. Einheit jeweils für die Unterstufe und anschließend für die Oberstufe weiter. Das am Vormittag erlernte wurde wiederholt, verfeinert und im freien Kumite versucht am Partner umzusetzen. Zum Abschluss der 2. Trainingseinheit nahm BT Nitschmann das Tempo des vorherigen Kunitetrainings etwas heraus. In den jeweiligen Trainingsgruppen trainierte man dann noch einige Katas.

Anhaltender Applaus nach dem Abgrüssen zeigte, dass der Lehrgang mit seinen vermit-



telten Trainingsinhalten sehr gut bei den Beteiligten angekommen war. Immer wieder war in Gesprächen zu hören, dass die sympathische und unkomplizierte Art und Weise von Nitschmann bzw. Knühmann den Trainierenden sehr gut gefallen hat. Nach der letzten Trainingseinheit nahm BT Nitschmann dann noch eine Gürtelprüfung der Oberstufe ab. Hier standen 12 Sportler für den 4. Kyu an und bestanden ihre Prüfung auch. Jan Patrick Proost vom KCW trat die Prüfung zum 1. Kyu an.

BT Nitschmann erklärte den Prüflingen in einem Abschlussgespräch, dass das jetzt erreichte Ziel nicht das Ende sein solle, sondern der Ansporn für den weiteren Karateweg jedes Einzelnen.

Auch in den Prüfungen könne man sehen, dass im Karate Club Wittlich jede Menge Leben und Bewegung stecke. KCW-Vorsitzender Lothar Becker bedankte sich bei Thomas und Kora für einen spannenden und lehrreichen Karatelehrgang. Das Fazit des Trainerduos aus Duisburg lautete, dass es ihnen in Wittlich sehr gut gefallen und die Trainingsarbeit mit den hiesigen Karatekas ihnen sehr viel Spaß gemacht hat!

*Michael Reis
KC Wittlich*



SCHIFFERSTÄDTER KARATEKÄMPFER ERKÄMPFEN 6 MEDAILLEN BEI VERBANDSMEISTERSCHAFT

Am 10.06.06 fand in Binswangen-Erlenbach / Baden-Württemberg der diesjährige Goju-Ryu Cup 2006 statt. Bei dieser Deutschen Stilrichtungsmeisterschaft starteten über 420 Teilnehmer von 57 Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Dieses Turnier ist für die Kaderathleten des DKV der Stilrichtung Goju-Ryu Pflicht, daher ist das Niveau der teilnehmenden Sportler

recht hoch. Mit von der Partie waren auch 11 Kämpferinnen und Kämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. die dort wieder erfolgreich in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnten.



Michael Hoffmann
RKV-Stilrichtungreferent Goju-Ryu

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

1. Platz	Kata Schüler Jungen	Thomos Konstantinos
3. Platz	Kumite Schüler Mädchen + 45 kg	Ince Gamze
1. Platz	Kumite Jugend Mädchen -Team	Sina Brauch
3. Platz	Kumite Jugend Mädchen - 55 kg	Sina Brauch
5. Platz	Kumite Jugend Jungen - 65 kg	Stephan Belz
2. Platz	Kumite Leistungsklasse Jungen - 78 kg	Martin Schoppel
2. Platz	Kumite Leistungsklasse Herren -Team	Martin, Schoppel, Marco Hartner, Martin Wojciechowski, Torben Ernst
5. Platz	Kumite Leistungsklasse Herren + 78 kg	Marco Hartner
5. Platz	Kata Leistungsklasse Herren	Martin Wojciechowski

ERFOLGREICHER B-TRAINER LEHRGANG IM LLZ FRANKENTHAL

An insgesamt 6 Tagen fand dieses Jahr ein B-Trainer Lehrgang mit 10 Teilnehmern unter der Leitung von Landeslehrwart Walther Hehl statt.

Und das obwohl zeitgleich die Fußball Weltmeisterschaft mit deutscher Beteiligung stattfand. Bevor ich auf den Inhalt eingehe, möchte ich zuerst die außerordentlich gute Bewirtung von Peter Rau im LLZ Frankenthal hervorheben. Er hat wieder einmal versucht uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Peter hat während der Lehrgangs auch sehr anschaulich die Teile „Trainingsplanung, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer“ vermittelt. Walter hat den Bereich Kumitetraining in Theorie und Praxis übernommen und Pino Arcieri begeisterte mit für viele ganz neue Seiten von Kata Training für den Wettkampf.

Alle Teilnehmer haben am Ende die Prüfung zum B-Trainer bestanden und waren voll des Lobes. Es waren auch nicht nur Leistungssport orientierte Trainer bei diesem Lehrgang dabei, auch ein paar Breitensport Trainer waren anwesend und haben am ende festgestellt das dieser Lehrgang sehr viel für das Training im eigenen



Dojo gebracht hat. Einige haben sogar schon nach dem ersten Lehrgangswochenende ihr Heimtraining überdacht und neue Ideen und Anregungen umgesetzt.

Insgesamt kann man sagen das alle Anwesenden viel mitgenommen haben. Man kann natürlich in einem kompakten Lehrgang nicht alles was ein gutes Training ausmacht behandeln, daher wurde auch Wert darauf gelegt die Ideen weiter fortzuführen und kreativ weiterzu-

denken. Dafür wurde auf jeden Fall alles nötige vermittelt.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz, und oftmals wurde bis in die frühen Morgenstunden die Umgebung um Frankenthal besucht, speziell zu den Fußballspielen der deutschen Mannschaft, um auch hier nichts zu verpassen.

Uli Neumann
KC Puderbach



RKV KROKO-KIDS-CUP 2006

Die Welt zu Gast bei Freunden - die Rheinland-Pfälzische Karatejugend zu Gast in Kaiserslautern



Kaiserslautern, 10.06.2006:

Ein Tag nach dem Eröffnungsspiel zur Fußball Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland, aber das war in den Hallen des Schulzentrums Nord, wenn überhaupt, nur ein Lückenfüller. Zugegeben, bei der Planung der Veranstaltung wurde nicht bedacht, dass dieser Termin kombiniert mit dem Veranstaltungsort zu Problemen hätte führen können, aber ebenso wie die Sonne scheint, wenn Engel reisen, ist auch bei den Veranstaltungen des RKV so etwas nicht zu erwarten. Also zeigte die Sonne, was sie zu leisten im Stande ist, und alle an der Veranstaltung Beteiligten taten es ihr gleich.

Emotionslos, Statistik pur: 128 Starter aus 17 Vereinen, vier Kata- und sieben Kumitedisziplinen, Austragung von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr, insgesamt 179 Starts.

Die Rahmenbedingungen hätten kaum besser sein können. Vom ausrichtenden Verein **Budokan Kaiserslautern e.V.**, unter der Leitung von Marcus Gutzmer, wurde eine Halle mit zwei Mattenflächen ausgerüstet, die Verpflegung organisiert und alles getan, um den Gästen einen schönen Tag zu bereiten. Von Seiten des Veranstalters, der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend, konnten der Wettkampfleiter des RKV, **Joachim Donner** mit seinem Team und die durch Kampfrichterreferent Lothar Becker entsendeten Kampfrichter **Clemens Strauch** und **Wolfgang Giesa**, gewonnen werden.

Wie im letzten Jahr wurden die freien Kampfrichterposten durch Trainer und Übungsleiter der beteiligten Vereine ergänzt. Hierbei hat jeder die Chance, einmal am eigenen Leib zu erfahren, wie schwer es doch ist, über einen langen Zeitraum hinweg aufmerksam zu bleiben, die Athleten zu bewerten und doch neutral und gerecht zu bleiben. Nur wer dies einmal selbst erlebt hat, kann verstehen, dass Proteste von außen zum Geschäft gehören, wie das Vertrauen der Wettkampfleitung und des Veranstalters in die Entscheidungen der Kampfrichter.

Die Athleten zeigten besonders in der Disziplin Kihon-Ippon-Kumite beeindruckende Sauberkeit der Techniken und ein hohes Maß an Kontrolle, sodass es mitunter darum ging, auf einen Fehler des anderen zu hoffen, da die Leistungen durch die Bank als „sehr gut“ zu bewerten waren. Ein deutlicher Verlust an Sauberkeit und auch Kontrolle stellte sich im Jiyu-Ippon-Kumite ein. Bedauerlicherweise haben die jungen Athleten in diesem Alter mit viel mehr als nur einer Karatetechnik und dem Partner zu kämpfen. Ein weitaus größeres Hindernis schienen die eigenen Extremitäten zu sein. Hierbei kann nur an alle Trainer und Übungsleiter appelliert werden, auf die biologischen Entwicklungsschritte der Kinder und Jugendlichen nicht nur Rücksicht zu nehmen, sondern diese in die Trainingsplanung als fundamental mit einfließen zu lassen. Wie allen Trainern und Übungsleitern bekannt ist, macht unser Nachwuchs im Alter von 12 bis 17 Jahren eine sehr große körperliche und auch geistige Veränderung durch. In vielen Fällen ist es mitunter notwendig, das Krabbeln und Gehen neu zu lernen, bis man sich wieder dem Laufen und Fliegen widmen kann.

Erfreulich indes ist die Tatsache, dass der Einsatz des Arztes am ganzen Veranstaltungstag nur zum Zwecke der Beseitigung von Splittern in den Füßen der Zuschauer, die natürlich zeitweise barfuß den schönen Sonntag außerhalb der Halle genießen durften, notwendig war. Ein Einsatz auf den Wettkampfflächen wegen Kontaktverletzungen hingegen war nicht notwendig.

Die Katadisziplinen waren, wie zu erwarten, gut gefüllt, somit war glücklich, wer ein Freilos in der ersten Runde genießen durfte. Wie immer gilt, dass aufgrund der Größe des Teilnehmerfeldes und der Anzahl der veranstalteten Disziplinen (Kata) allein das Weiterkommen im eigenen Pool schon als sehr große Leistung zu bezeichnen ist und jeder ein Sieger ist, der sich dieser Herausforderung gestellt hat und noch stellen wird. In der diesjährigen Veranstaltung blieb es den Athleten erspart, sich in einer Disziplin mit vier Pools behaupten zu müssen. Dies hätte bedeutet, dass noch nicht mal der Poolsieger sicher einer der ersten Drei ist! Im gewählten Modus wurden je zwei Pools, im Kumite vereinzelt auch Jeder-gegen-Jeden, mit Trostrunde ausgekämpft, was zu Sieger, Zweitplatziertem und je zwei dritten Plätzen führte. Die kompletten Ergebnislisten sind auf der Internetpräsenz des Rheinland-Pfälzischen Karateverband (www.karate-rkv.de) einzusehen und abzurufen. Abschließend gilt mein Dank all jenen, die vor

und hinter den Kulissen ihren Teil dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung erneut zu einem Erfolg werden zu lassen. Wie immer gilt mein besonderer Dank allen Eltern und Angehörigen, bzw. Betreuern, die sich an diesem Tag persönlich eingebracht haben, um den Kindern und Jugendlichen einen schönen und spannenden Tag zu ermöglichen.

Für Anregungen und konstruktive Kritik steht der Jugendvorstand des RKV, Thomas Hild, Bettina Romeyke und Leo Stibitz, gern bereit. Per E-Mail sind wir über jugend@karate-rkv.de zu erreichen, oder telefonisch, wie im Internet (www.karate-rkv.de) verzeichnet.

Alle Beteiligten hoffen auf eine gute und erfolgreiche Veranstaltung in 2007. Die Ausschreibung hierzu wird es Anfang 2007 geben, der Veranstaltungszeitpunkt steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig publiziert. Interessierte Ausrichter sollten für ausreichend Personal und zwei Wettkampfflächen sorgen können. Eine Halle mit entsprechender Beschallung und Verpflegung ist selbstverständlich. Auch für einen Arzt, bzw. Sanitäter muss gesorgt werden. Weitere Informationen sind über den Jugendvorstand zu erhalten.

*Thomas Hild
RKV-Jugendreferent*



Weitere Veranstaltungen des RKV-Jugendvorstand 2006:

02.09.2006: RKV-Jugendtag 2006 in Schifferstadt (RKV-Verbandslehrgang)

13.-15.10.2006: Praktikerseminar mit Helmut Spitznagel

04.11.2006: Lehrgang mit dem RKV-Jugendvorstand 2006 in Spremberg



3. SOMMERLEHRGANG UND TEILNEHMERTURNIER BEIM TUS HIRSCHHORN



Für den 15. und 16. Juli 2006 hatte der TuS Hirschhorn zu seinem Sommerlehrgang mit Teilnehmer-Turnier eingeladen.

Obwohl der diesjährige Termin auf den Ferienbeginn in Rheinland-Pfalz fiel, waren etwa 100 Karateka der Einladung gefolgt. Neben den Sportlern des TuS waren Aktive aus Kaiserslautern, Maximiliansau, Rockenhausen, Mainz, Lambrecht, Neustadt, und Wiesbaden angereist.

Der erste Lehrgangstag begann mit einer Trainingseinheit für die Jüngsten. Diplom-Trainer **Marcus Gutzmer** verstand es sehr gut das Kihon-training zu vermitteln, sodass die Kids mit Begeisterung bei der Sache waren.

In den beiden Übungseinheiten für die Unterstufe stand sowohl Grundschule als auch Kata auf dem Programm. Nach dem Kihon wurden zunächst die Katas Heian Shodan, Heian Nidan vertieft, bevor Marcus - als Schwerpunkt

des Unterstufentrainings - zusammen mit den Schülern die Kata Heian Godan erarbeitete.

Die Kata Unsu war das alleinige Thema der zwei Oberstufen-Einheiten. Marcus Gutzmer vermittelte sehr anschaulich den Teilnehmern den Weg über Kihon zur Kata, und Kata-Sequenzen hin zu der gesamten Kata. Im Rahmen des Unsu-Trainings gab es auch interessante Hinweise zum Erlernen von Sprüngen.

Für alle Teilnehmer offen war eine Trainingseinheit Selbstverteidigung mit dem SV-Experten Holger Fritz (3. DAN DKV). Hier wurden die Möglichkeiten der Abwehr und Befreiung gegen Stoßen, Fauststöße und verschiedene Haltegriffe/Umklammerungen demonstriert und geübt.

Zum Abschluss des ersten Tages fanden dann die mit Spannung erwarteten Kyu-Prüfungen statt. Für die Qualität der Ausbildung spricht, dass alle zur Prüfung gemeldeten Schüler, diese auch bestanden haben.

Nun stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege. Man setzte sich bei Speis und Trank zusammen, diskutierte, besprach den Tag oder entspannte sich sportlich beim Beach-Volleyball. Zur fortgeschrittenen Stunde schließlich wurde in der Halle Quartier gemacht.

Nach einem ausgedehnten Frühstück war am zweiten Tag eine Stunde Vorbereitung auf das Turnier angesagt. So eingestimmt, konnte das Teilnehmer-Turnier, in erster Linie für Wettkampf-Neulinge gedacht, beginnen und so mancher seine ersten Schritte auf dem Wettkampf-Parkett machen. Auch hier zeigte sich ein hoher Ausbildungsstand bei den Wettkämpfern

Die Sonderpreise wurden verliehen an **Marcel Semmel** als bester Allrounder, sowie an eine Sportlerin aus Lambrecht.

Nach der Siegerehrung entließ Marcus Gutzmer die Karateka in die verdienten Sommerferien. Bei der Verabschiedung versprochen viele gerne nächste Jahr wieder zukommen.

*Marcus Gutzmer
Budokan Kaiserslautern e.V.*



Marcus Gutzmer 1.Vors. des Karatevereins Budokan Kaiserslautern hat am 05.08.2006 anlässlich der DKV-Sommer-schule in Friedrichshafen seine Prüfung zum 5.Dan SOK erfolgreich abgelegt.

Der 34 Jährige Diplomtrainer aus Kaiserslautern stellte sich der Prüfungskommission die aus dem Präsidenten des Karateverbandes Baden-

Württemberg **Sigi Wolf** (6.Dan), sowie Kumite-Bundestrainer **Toni Dietl** (6.Dan) und KVBW-Kampfrichterreferent **Hans Ruff** (5.Dan) bestand.

Der erste Teil der Prüfung beinhaltete die Demonstration von zwei Kata; hier führte Marcus Shito-ryu-Kata Haiku sowie die Sho-

tokan Kata Unsu vor. Der zweite und Hauptteil bestand aus dem Referat Stilrichtungsübergreifendes Katatraining am Beispiel einer Leistungsgruppe! (Jion/Shotokan sowie Bassai-dai/ Shitoryu) Hierzu wurden von den Leistungssportler des KV Budokan Kaiserslautern (TUS Hirschhorn) praktische Übungen nach Anweisungen von Marcus Gutzmer durchgeführt.

Schwerpunkt war, wie können Sportler verschiedener Stilrichtungen miteinander ein Leistungstraining durchführen das über Kihon (einfach /komplex) zur Kata beider Richtungen ranführt.

Nach der Prüfung konnte Marcus die Urkunde in Empfang nehmen und ist zur Zeit der jüngste 5.Dan des Deutschen Karate Verbandes.

Herzlichen Glückwunsch!

DEUTSCHE SCHÜLER UND JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN ERFURT RKV-ATHLETEN GEHÖREN WIEDER ZU DEN BESTEN DEUTSCHLANDS

Am 24. / 25. Juni lud der USV Erfurt zu den Deutschen Meisterschaften der Schüler/ Jugend ein.

Ein Großteil der Pfälzischen Athleten, Trainer und Eltern nahmen das Hotel-Angebot des RKV an und trafen sich im Park-Inn in Apfelstädt, 15km vor Erfurt. Wie auch schon bei der DM der Leistungsklasse in Hamburg erwies sich das gemeinsame Hotel auch dieses Mal als eine gute Gelegenheit dafür, dass man die Möglichkeit hatte sich besser kennen zu lernen. Nur schade, dass nicht alle dieses Angebot nutzten.

Kumite

Am Samstagmorgen ging es pünktlich mit den Kumite-Einzel Wettbewerben los. Bei den Schülerinnen konnte lediglich **Jessica Merk** (1.JJKC Hassloch) die 3. Runde erreichen, doch auch für sie war hier Schluss, da ihre Gegnerin den nächsten Kampf verlor und ihr somit die Trostrunde verwehrt blieb. Bei den Jungen in der Klasse -50kg sah es besser aus, **Philipp Gabler** (1.JJKC Hassloch) und **René Vroomen** (KSV Wirges) mussten sich nur dem späteren Deutschen Vizemeister Paul Osswald aus Sachsen-Anhalt geschlagen geben und trafen bei dem Kampf um Platz 3 aufeinander. 5:0 für Philipp war das Endergebnis und somit Platz 3. René war damit auf Platz 5, sein bisher bestes Ergebnis bei einer DM. Im Pool B konnte **Benedikt Leinweber** (KSV Wirges) ebenfalls erst im Poolfinale vom späteren Deutschen Meister gestoppt werden, in der Trostrunde hatte er aber dann noch Platz 3 klar gemacht, Platz 3 - ein toller Erfolg für den jungen Athleten. **Marcel Müller** (Budokan Kaiserslautern) konnte erst vom späteren Deutschen Meister Max Kottmann aus Baden-Württemberg der Poolsieg streitig gemacht werden. In der Trostrunde ließ er seinen Gegnern keine Chance - Platz 3 der Lohn seiner Mühen. Bei der Jugend ging es gleich gut weiter, **Yvonne Bäuml** (PSV Ludwigshafen) verlor in der 2. Runde im Encho-Sen gegen die spätere Deutsche Meisterin Désirée Christiansen aus Hamburg und verlor in der Trostrunde den Kampf um Platz 3 ebenfalls im Encho-Sen, eine starke Leistung dieser Sportlerin, die mit Abstand die Kleinste in ihrer Gewichtsklasse war. Im anderen Pool startete **Sina Brauch** (Goju-Ryu Schifferstadt), zuerst bezwang sie eine Kämpferin aus Sachsen 5:0, dann eine aus Nordrhein-Westfalen und Bayern mit jeweils 4:3. Im Poolfinale zeigte Sina eine absolute Klasseleistung und bezwang die Lokal-Matadorin aus Thüringen klar mit 6:0. In einem spannenden Finale führte Sina bis kurz vor Kampfende mit 3:2, kassierte jedoch dann einen Ura-Mawashi-Geri und verlor 3:5. Trotz der Niederlage



freute sich Sina über diesen wohlverdienten 2. Platz. **Hermann Ott** (NBA Mutterstadt) verlor in der 3. Runde gegen den späteren Deutschen Vizemeister und leider auch in der Trostrunde den Kampf um Platz 3, somit Rang 5 für Hermann. Erst in der Klasse +75kg kamen 2 unserer Sportler über die 3. Runde hinaus, **Marcel Klein** (PSV Ludwigshafen) musste sich nur dem späteren Poolsieger und Vizemeister geschlagen geben, in dem Kampf um Platz 3 musste er sich leider einem Kämpfer aus Baden-Württemberg geschlagen geben, Platz 5 war der Lohn dieser Mühen. **Jonathan Horne** (Funakoshi Kaiserslautern) amtierender Deutscher Meister und Weltmeister ließ auch dieses Mal nichts anbrennen und zeigte in allen Kämpfen seine überragende Klasse - Deutscher Meister auch dieses Jahr.

Kata

Am Sonntag starteten die Schülerinnen im Kata-Einzel und die Schüler Kata-Team gleichzeitig. Bei den Schülerinnen ließen **Janina Eckrich** (VT Böhl) und **Isabelle Gawlick** (PSV Ludwigshafen) ihren Gegnerinnen keine Chance und trafen am Nachmittag im Finale aufeinander. Janina zeigte Kanku-Sho, kam aber nicht gegen Isabelle's ausdrucksstarke Sochin an, 5:0 für Isabelle und somit neue Deutsche Meisterin. Ein großartiger Doppelerfolg für den RKV. Das **Kata-Team** der Schüler mit **Yannik Dittmer** (VT Böhl), **Laghdas Bilal** und **Arndt Pfeiffer** (beide SKR Gernersheim) war in dieser Besetzung das erste Mal dabei und auch gegen sie kam kein anderes Team an. Im Finale bezwangen sie mit 3:2 das Team aus Sachsen-Anhalt, das Bunkai konnte jeden überzeugen. Und wieder ein Deutscher Meistertitel für den RKV! Bei der Jugend musste sich **Laura Portuné** in der 3. Runde der Deutschen Meisterin des letzten Jahres geschlagen geben, die ihrerseits das Poolfinale verlor, leider keine Trostrunde für Laura. **Beate Tran** (Budo-

kan Kaiserslautern) verlor bei dem Kampf um den Poolsieg gegen die spätere Vize-Meisterin Lisa Martin aus Sachsen-Anhalt, machte aber in der Trostrunde dann alles klar - Platz 3 der verdiente Lohn für Beate. Bei den Schülerinnen **Kata-Team** starteten 3 Teams für den RKV. Das Team vom **Budokai Worms** mit **Désirée Dosch** (Sanchin Rülzheim), **Janina Köcher** und **Janina-Petra Köcher** (beide Budokai Worms) scheiterte leider schon in der 2. Runde, das Team **SKR Gernersheim 2** mit **Lisa Diendorf** (Budokai Worms), **Anthea Pfeiffer** und **Olga Weber** (beide SKR Gernersheim) musste sich zunächst in Runde 3 den späteren Vizemeisterinnen aus Bayern geschlagen geben, konnte aber in der Trostrunde beide Begegnungen mit 3:0 klar für sich entscheiden und belegte einen zwar überraschenden aber verdienten 3. Platz. Das Team **SKR Gernersheim 1** mit **Isabelle Gawlick**, **Janina Eckrich** und **Lena Zell** (Budokan Kaiserslautern) ließ ihren Gegnerinnen gar keine Chance und überzeugte im Finale die Kampfrichter mit Chinte und vor allem mit einem sehr kämpferischen Bunkai - der 3. Deutsche Meistertitel an diesem Tag! Alles in Allem war auch diese DM ein Erfolg für den RKV, Platz 2 in der Länderwertung der Schüler und Platz 5 bei der Jugend sind ein Beleg für die gute Arbeit unserer Landestrainer. Einen herzlichen Glückwunsch an unsere Athleten und die Heimtrainer. Ebenfalls einen Glückwunsch an das Team vom USV Erfurt, das diese DM sehr gut organisiert hatte, selbst eine Video-Leinwand mit Beamer für das Spiel Deutschland -Schweden hat nicht gefehlt.

*Klaus Gawlick
RKV-Leistungssportreferent*



Ergebnisse

Rang	Disziplin	Name	Verein
1	Kata Einzel Schüler w	Isabelle Gawlick	PSV Ludwigshafen
1	Kata Team w	SKR Germersheim 1	
1	Kata Team m	SKR Germersheim	
1	Kumite Jugend m +75kg	Jonathan Horne	Funakoshi Kaiserslautern
2	Kata Einzel Schüler w	Janina Eckrich	VT Böhl
2	Kumite Jugend w -51kg	Sina Brauch	GR Schifferstadt
3	Kata Einzel Jugend w	Beate Tran	Budokan Kaiserslautern
3	Kata Team w	SKR Germersheim 2	
3	Kumite Schüler m -50kg	SKR Germersheim 2	1. JJJKC Hassloch
3	Kumite Schüler m -50kg	Benedikt Leinweber	KSV Wirges
3	Kumite Schüler m +55kg	Marcel Müller	Budokan Kaiserslautern



KARATE & SPORTVEREIN TRIER HAT BESTE HOMEPAGE

Sieger im 1. LSB-Internetwettbewerb ausgezeichnet



TRIER - Karate & Sportverein Trier e.V. heißt der Sieger im erstmals vom Landessportbund (LSB) Rheinland-Pfalz ausgeschriebenen „Sport im Internet“-Preis.

Im vergangenen Jahr hatte der LSB die Sportvereine des Landes aufgerufen, ihre Homepage den kritischen Augen einer Jury zu unterziehen und Preise im Gesamtwert von 3.600 Euro zu gewinnen. Die Resonanz war überwältigend. Mehr als 110 Vereine aus Rheinland-Pfalz hatten sich beteiligt. Die zehn Preisträger wurden kürzlich in der Europäischen Sportakademie in Trier ausgezeichnet.

Eines hatte die fünfköpfige Jury unter Vorsitz von Walter Desch (Alterkülz) besonders gefreut: Keine der Internet-Plattformen war „platt“, sprich hatte so wenig zu bieten, dass sie den strengen Kriterien der Jury nicht hätte standhalten können. Deshalb fiel die Auswahl der zehn Preisträger sehr schwer. Denn das inhaltliche Angebot und die gestalterische Kreativität war bei der Mehrzahl der angemeldeten Homepages einfach umwerfend, so der einhellige Tenor der Jury. Ein tolles Kompliment an die ehrenamtliche geleistete Arbeit der Sportvereine auf diesem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit.

Marco Müller (2. Vorsitzender und KST-Webmaster) nahm aus der Hand von LSB-Vizepräsident Hermann Höfer (Koblenz) und des Trierer Sportdezernenten Georg Bernarding den Siegerscheck in Höhe von 850 Euro, eine schicke Urkunde und das Logo „Prämierte Homepage“ entgegen. Bernarding erinnerte sich dabei gerne daran, erst kürzlich - ebenfalls an den KST - den 1. Preis für vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit (ausgeschrieben vom Stadtsportverband Trier) übergeben zu haben.

Im vereinsinternen Rahmen dankte Thomas München (1. Vorsitzender) dem KST-Webmaster Marco Müller nochmals für die ehrenamtliche und sehr zeitaufwendige Betreuung und Gestaltung der KST-Internetpräsenz, verbunden mit der Hoffnung, dass diese auch in den nächsten Jahren weiterhin so professionell von Marco Müller betreut wird. Dank gilt aber auch Sangok und Christoph Schübler von der Fa. CMN die Agentur, die die KST-Internetpräsenz programmiert und layoutmäßig gestaltet hatten und auch jetzt schon wieder mit einer Weiterentwicklung verschiedener Tools beauftragt wurden.

*Thomas München
1. Vorsitzender Karate- und Sportverein Trier*



SOMMERZELTLAGER DES 1. JJKC HASSLOCH



Am dritten Juliwochenende veranstaltete die Karate-Abteilung des 1.JJKC Haßloch ihr traditionelles Kinder- und Jugendzeltlager. Bei absolut heißen Temperaturen begann man am Freitag ab 16 Uhr mit dem Zeltaufbau.

Nachdem dies erledigt war, konnten sich die Kinder austoben, bevor dann zum gemeinsamen Baseball Turnier gerufen wurde. Dabei konnten auch manche Elternteile ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Als danach das Abendessen serviert wurde, waren alle Kinder (aber auch die Erwachsenen) sofort bei Tisch, denn nach soviel Bewegung war der Hunger groß. So wurde dann auch fast der ganze Vorrat an Spaghetti mit Tomaten- oder Hackfleischsoße vernichtet. Der eingerichtete Küchendienst funktionierte wunderbar und viele Kinder konnten gar nicht genug kriegen, vom Essen und Trinken servieren, abräumen und Gläser spielen. Tja, wenn das zu Hause nur auch so funktionieren würde.

Nach einer angemessenen Verdauungspause wurden dann alle (wiederum auch die mit anwesenden Eltern) zur ersten Karate-Trainingseinheit gerufen.

Diese stand ganz im Zeichen der SV. Dabei ging es um Hilfsmittel, wie Bäume, Laternen oder Straßenschilder. Da durch den Zeltaufbau die „vereinseigenen“ Bäume blockiert waren, mussten die Väter herhalten und

durften Baum, Laterne oder Schild spielen. Direkt im Anschluss daran wurden die erhitzten Körper durch eine zünftige Schwamm- und Wasserschlacht wieder abgekühlt. Nachdem dann alle wieder sauber waren, konnten die Kinder noch ihre tänzerischen Qualitäten, bei einer spontan anberaumten Disco unter Beweis stellen und die erschöpften Eltern saßen noch bis spät in die Nacht, bei angenehmen Temperaturen auf der Terrasse. Gegen 1 Uhr in der Früh, war dann Nachtruhe angesagt.

Wer dachte, die Kinder wären nach dem harten Freitags-Programm müde, wurde am Samstagmorgen eines Besseren belehrt. Viele waren schon wieder ab 7 Uhr 30 auf den Beinen und begannen mit Fußballspielen, Fangen und ähnlichem den neuen Tag. Nach einem leckeren Frühstück wurde zum Aufbruch Richtung Luisenpark in Mannheim geblasen. Nachdem wir ein schönes Plätzchen unter einem Baum ergattert hatten, ging es wieder weiter mit Sport. Mit einem Fußballspiel in Originallänge, zweier Mannschaften aus Kindern und Erwachsenen, wurde begonnen. Die Halbzeitpause allerdings, fiel ein bisschen länger aus, da doch bei dem einen oder anderen Elternteil kleine Ermüdungserscheinungen auftraten.

Danach konnten sich alle auf dem Wasserspielplatz abkühlen und die schmerzenden Glieder verwöhnen. Einige nutzten auch die Möglichkeit des Parks und schauten sich Fische, Reptilien oder die frei fliegenden exotischen Schmetterlinge im Schmetterlings-

garten an. Gegen 16.00 Uhr machte uns der immer stärker bewölkte Himmel Sorgen und wir sammelten die Kids zur Rückfahrt. Nachdem wir auf der Autobahn vom sintflutartigen Regen schon fast von der Straße gespült wurden, ahnten wir schon Schlimmes. Entgegen unseren Befürchtungen war aber unser Zeltplatz komplett von Regen und Sturm verschont geblieben. So machten wir uns ans Hamburgerbraten. Dies war natürlich der Hit bei den Kindern, manche konnten gar nicht genug bekommen und kreierte eigene Triple- oder gar Quattro-Burger. Zum Nachtisch gab es selbst gemachtes Eis, das uns freundlicherweise von der Eisdieler Fam. Krebs aus Haßloch spendiert wurde.

Die erschöpften Eltern hatten es sich schon auf der Terrasse gemütlich gemacht, als die Kinder schon wieder zum Sport baten. Also einigte man sich auf Baseball, da dabei die Laifarbeit sich noch in Grenzen hält. Denkste - nach 4 Durchgängen mit zahlreichen Homeruns, Zusammenprallern und Ausrutschern, konnten die Kids dann überzeugt werden, den weiteren Abend alleine zu gestalten. Die Erwachsenen ließen den Tag wieder gemütlich auf der Terrasse ausklingen und gegen 1 Uhr 30 waren dann alle in ihrem Zelt.

Am frühen Sonntagmorgen wurde dann erst mal kräftig gefrühstückt, bevor die 2. Karate-Trainingseinheit begann. Nach anfänglicher Unlust (... waren da vielleicht einige übernachtigt?) ging es dann allerdings voll zur Sache. Pratzentraining war angesagt. Dabei waren auch wieder viele Eltern und auch Geschwister ohne Karate-Erfahrung, welche begeistert bei der Sache waren. Durch theoretische Erläuterungen wurden dann auch bei den Nicht-Karateka die Vor- und Nachteile einer Karatetechnik, gegenüber anderen Kampfsporttechniken, erkannt. Nachdem die Pratzenthaler ordentlich durchgeschüttelt wurden, machte man sich gegen 11.30 an den Abbau der Zelte und unser diesjähriges Kinder- und Jugendzeltlager ging zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den vielen Helfern und Eltern bedanken, die sich bereit erklärt haben bei der Vorbereitung, Durchführung und bei den „Aufräumarbeiten“ mitzuhelfen, denn darauf ist jeder Verein angewiesen, um solche oder ähnliche Veranstaltungen durchführen zu können.

*Bernd Otterstätter
1.JJKC Haßloch*



BUSHIDO FRECKENFELD ERHÄLT DEN AOK-FÖRDERPREIS



250 Euro für vorbildliche Jugendarbeit



Der Kampfsport-Club Bushido Freckenfeld erhält den mit 250 Euro dotierten AOK-Förderpreis, der monatlich im Rahmen des 8. Pfalzpreises „Jugend & Sport“ verliehen wird.

Die AOK-Gesundheitskasse belohnt in Kooperation mit der Sportjugend Pfalz mit dieser Auszeichnung die engagierte Jugendarbeit in den pfälzischen Vereinen. Im Juli konnten sich Sportvereine aus dem Kreis Germersheim bewerben. Die Kampfsportler aus Freckenfeld haben die Jury mit ihrem umfangreichen Jahresprogramm überzeugt.

Der noch recht junge Verein - er wurde erst 2003 gegründet - setzt einen klaren Schwerpunkt auf die Jugendarbeit. „Jugendliche schon früh für den Sport und speziell den Kampfsport zu gewinnen und natürlich auch langfristig an den Verein zu binden,

lautet unser Motto“, erläutert der Vereinsvorsitzende Harry Hohl. Dieses Vorhaben geht voll und ganz auf, denn rund 75 % der über 100 Vereinsmitglieder sind noch keine 18 Jahre alt. Grund genug für den Vorstand, der eigenen Jugend die Möglichkeit der Mitbestimmung einzuräumen. „Eine Jugendordnung ist erstellt, die Aufnahme in die Vereinssetzung soll im Herbst erfolgen und ab da in Kraft treten“, so der Vereinsvorsitzende Hohl voller Stolz. Er führt die große Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Verein auf unterschiedliche Werbe, Info- und Demoveranstaltungen in Schulen sowie auf Gesundheits-Aktionstage zurück.

Der letzte fand mit einer enormen Beteiligung von 177 Kindern und Jugendlichen am 19. März statt. Angesprochen wurden hierbei auch die Folgen des Nikotin- und Alkoholkonsums, ein Thema, das auch bei der Sportjugend Pfalz im

Jahr 2006 mit der Kampagne „Ich bin doch nicht (Alko)hohl!“ im Mittelpunkt steht.

Neben dem siebenstündigen Wochentraining sorgt insbesondere das Bildungs- und Freizeitprogramm des Vereins für die Schulung des Miteinanders im Kindes- und Jugendalter. Nachtwanderungen mit Lagerfeuer und Gitarrenmusik oder die Weihnachtsfeier stehen hierbei auf dem Programm.

Am 15. Mai besuchte der Verein das ZDF auf dem Mainzer Lerchenberg um zu erfahren, wie Fernsehen gemacht wird und vom 17. bis 20. Juli fand in Kooperation mit dem ortsansässigen Turn- und Sportverein die erste Kinderfreizeit am Lindelbrunn mit 40 Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren statt.

Überzeugt hat die AOK-Gesundheitskasse das Konzept und die Umsetzung der Jugendarbeit. „Mit dem eingeschlagenen Weg wird der Verein in den kommenden Jahren sicherlich noch weiter wachsen“, prophezeit Werner Gadinger, Marketingleiter der AOK Südost. „Die 250 Euro wird der Verein sicherlich sinnvoll für weitere Projekte einsetzen“.

Pressemitteilung der Sportjugend Pfalz vom 25. Juli 2006

PROJEKTTAGE IN DAHN: NEUE TALENTE IM JUDO UND KARATE?

Vom 3.5. bis 7.5. fanden im Otfried von Weißenburg Gymnasium Dahn die alljährlichen Projektstage statt. Von Insektenhotel bis zum Jonglieren konnten die Schüler aus 38 Angeboten ihr Projekt wählen. Mit 23 Teilnehmern war das Judo/Karate Projekt eines der beliebtesten. Die Fünft, Sechst und Achtklässler konnten sich die beiden Kampfsportarten ansehen und beides ausprobieren. Nach allgemeiner Meinung hatten alle in diesen Tagen einen großen Spaß und einige Lust auf noch mehr bekommen. Sarah Jordan, die die Judo-Gruppe trainierte, zeigte Fallschule und einfache Würfe.

Nach Ende der Projektstage konnten einige bereits ihr neu erlerntes Können an dem Prüfungsprogramm der 1. Gurtprüfung beweisen. Diejenigen die sich für das Karate entschieden hatten, bekamen von Jennifer Weimann in Zusammenarbeit mit Phillip Siegel und Daniel Byers die ersten und wich-

tigsten Karatetechniken gezeigt und lernten diese auch an einem Gegner bzw. Partner anzuwenden. Den Projektleitern, die neben Sarah Jordan und Jennifer Weimann noch aus Eva Schantz und Susanne Voigt bestanden, wurden viele Fragen zu den Kampfsportarten gestellt, die alle zur Zufriedenheit der Teilnehmer beantwortet wurden. Auch auf eine Kumite (Kampf) und Kata Vorführung in beiden Kampfkünsten mussten die Teilnehmer nicht verzichten und bekamen somit einen direkten Einblick in beide Sportarten. Nach allgemeiner Zustimmung der Projektleiter waren die Teilnehmer alle sehr motiviert und erstaunlich gut bei der Sache. Außerdem wurden einige versteckte Karate- und Judo Talente sichtbar.

Ein ganz besonderer Dank geht an den betreuenden Lehrer Christian Stalter, der das ganze Projekt überwacht hat, an Sven und Jens Theobald vom Judo-Club Shindhart die

mit einer Schaukampf Einlage sowie der Leihgabe einiger Judo Anzüge zu dem Gelingen des Projektes beigetragen haben, sowie Frank Hochreiter, Vorstand des Shotokan-Karate-Dahn, der mit Rat und Tat dieses Projekt überhaupt ermöglicht hat.

*Frank Hochreiter
SKD Dahn*



KARATE LEHRGANG MIT LT PINO ARCIERI IN SPEYER



Das erste Wochenende im Juli ist für den 1. Shotokan Karate Verein Speyer e.V. immer etwas Besonderes. Am jeweiligen Samstag findet nämlich der alljährliche Vereinslehrgang statt. Wie bereits in den letzten Jahren, auch 2006, unter der hervorragenden Leitung des RKV Kata-Landestrainers **Pino Arcieri**.

Lehrgangsort war die Turnhalle des Sportzentrums Ost, die die Teilnehmer der Lehrgänge der letzten Jahre wegen ihrer günstigen Lage und Größe sicher noch in guter Erinnerung haben werden. Insbesondere bei einem so strahlenden Sommertag wie in diesem Jahr, ist die große Trainingshalle von besonderem Vorteil. Zum Teil noch etwas übernächtigt vom vergangenen Fußballabend (Deutschland - Argentinien) trafen wir uns „am frühen Morgen“ um unsere Gäste rechtzeitig mit frischem Kaffee, Brötchen und selbst gebackenem Kuchen versorgen zu können.

Pino Arcieri hatte für die Teilnehmer vier Trainingseinheiten in zwei Leistungsgruppen und als besonderes Schmankerl eine einstündige Einführung in die Grundlagen der Selbstverteidigung auf dem Programm. Seine Lehrgangsgestaltung zu loben, hieß „Eulen

nach Athen“ zu tragen. Pino´s Können und seine didaktischen Fähigkeiten garantieren den Erfolg seiner Lehrgänge. Seine praktischen Unterweisungen sind so gewählt, dass beim eigenen „Ausprobieren“ Umsetzungserfolg und Defizit sich die Waage halten.

So bleibt für Alle das mal größere, mal kleinere Erfolgserlebnis, aber auch die Neugier und der Wunsch nach der Verbesserung des eigenen Könnens. Nach der Teilnahme an den Lehreinheiten hat man einfach „ein gutes Gefühl“.

Der Lehrgang, der durch die Begrüßung der Teilnehmer durch unseren Vereinsvorsitzenden Lothar Menzfeld seinen offiziellen Charakter erhielt, begann um 9.30 Uhr mit einer Lehreinheit für die Gruppe 9. - 7. Kyu und endete gegen 17.00 Uhr nach dem Training für die Gruppe 5. Kyu bis DAN.

In der Unterstufe waren Stand, Körperhaltung und die Umsetzung der Grundschule in der Kata Heian Shodan als Vorstufe zum Kumite Lehrinhalte.

In der Oberstufe standen Yori-Ashi und Kai-Ashi in Kombinationen mit Tsuki Wasa und Go no sen von der Grundschule zum Kumite, die Kata Heian Godan, auch als Ura und

Bunkai, mit und ohne Partner, auf dem Programm.

Speziell das auf besonderen Wunsch durchgeführte Selbstverteidigungstraining brachte einen zusätzlichen und interessanten „Praxisbezug“ in den Lehrgang.

Unsere neuen Vereinsmitglieder aus der Ü40-Gruppe, waren von ihrem ersten Lehrgang auf dem Weg zum Karateka begeistert.

Für mich kann ich sagen, dass mir durch den Lehrgang sehr deutlich wurde, was ich über die Kata Heian Godan nicht weis.

Nach dem offiziellen Dank an **Pino Arcieri** und den guten Wünschen an die Teilnehmer endete ein mit über 90 Teilnehmern erfolgreicher Lehrgang für uns Speyerer.

Abschließen noch einen herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen die nach Lehrgangsende ihre Gürtelprüfung erfolgreich ablegen konnten.

Viele Grüße und auf Wiedersehen in Speyer

*Gottfried Schöbel (6. Kyu)
1. SKV Speyer*



LEHRGANG MIT LT PINO ARCIERI IN BIRKENFELD



Bereits zum dritten Mal fand auch in diesem Jahr wieder ein Lehrgang mit Landestrainer Pino Arcieri in Birkenfeld statt. Obwohl am 13.05.06 noch einige weitere Karatetermine stattfanden, konnten Landestrainer und Ausrichter mit einer Teilnehmerzahl von knapp 100 Karatekas recht zufrieden sein. Früh morgens um 10 Uhr ging es auch schon mit dem Unterstufentraining los, was der Motivation der Teilnehmer keinen Schaden anhaben konnte. Im

Kihon vermittelte Pino erst einmal die Grundlagen für die spätere Kata. Die erlernten Techniken wurden direkt am Partner angewandt und zu einem Heian Shodan Bunkai. Im Oberstufentraining wurden die Kihon-Kombinationen zu Jiyu-Ippon-Kumite und wie sich später herausstellte, zu einer möglichen Bunkai-Interpretation der Kata Sochin. Die letzte Trainingseinheit verlangte den Teilnehmern noch einmal alles ab. Pino Arcieri schonte sich nicht und demon-

strierte auf eindrucksvolle Weise, was er von den anwesenden Karatekas erwartete. Nach einer 15-minütigen Verschnaufpause machten noch einige Lehrgangsteilnehmer Prüfung, die sie auch alle bestanden. Wir hoffen, viele der Lehrgangsteilnehmer im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Der Karate Club Birkenfeld bedankt sich noch einmal bei Landestrainer Pino Arcieri und freut sich schon auf die Neuauflage des Lehrgangs am 12.05.2007.

*Matthias Loch,
Karate Club Birkenfeld*

SB/SV TAGESKURS FÜR MÄDCHEN IN SALMTAL



Es war ein heißer Samstag, die Mädchen des Dojos Salmtal verabredeten sich mit ihren Freundinnen nicht zum Schwimmen, sondern zum gemeinsamen Lehrgang Selbstverteidigung und Selbstbehauptung.

Die RKV-Frauenreferentin **Uschi Panschar** hatte die Idee, Karate-Mädchen zu einem SB/SV Kurs einzuladen und gleich dazu auch Freundinnen, die (noch) nicht im Dojo Karate trainieren. Gerne nahmen die Mädchen das Angebot an und so konnte man sich in gemeinsamer Arbeit

mit dem Thema auseinandersetzen.

Nicht nur die Karate-Mädchen waren erstaunt was alles dazugehört sich überzeugend darzustellen und zu verteidigen. Sicherlich waren sie im Vorteil gegenüber ihren Freundinnen, üben sie ja regelmäßig Techniken dafür, aber Technik ist eben nicht alles. So mussten sie sich ebenso mit Übungen zur Selbstbehauptung, Stimm-schulung und Körperhaltung befassen und stellten fest, dass selbstbewusstes Auftreten gar nicht so einfach ist. Es wurden unangenehme

Situationen besprochen, denen die Mädchen fast täglich begegnen um dann gemeinsam Möglichkeiten zu finden und auszuprobieren diese gut und angemessen für sich zu regeln. Die Mädchen waren dankbar für diese Übungen und die damit verbundenen Tipps, schließlich wird dies so im regelmäßigen Karate-Training nicht oder nur selten geübt.

Uschi Panschar wurde bei diesem Tageslehrgang tatkräftig unterstützt von Steffi Schlegel, die selbst für sich Karate trainiert und beruflich mit Kindern und Jugendlichen an Schulen arbeitet. Beide verstanden es ein ernstes Thema so aufzubereiten dass es allen Spaß machte und dabei die Ernsthaftigkeit nicht verloren ging.





Alle haben gelernt sensibler zu werden und besonnener in gefährlichen Situationen zu reagieren, sowohl die Karate-Mädchen als auch ihre Freundinnen. Für einige stand sogar fest, mit dem Karatetraining wollen sie jetzt auch gemeinsam im Dojo Salmtal beginnen, also auch so können Mitglieder gewonnen werden.

Ein herzliches Dankeschön an Hubert Kronauer und seine fleißigen Helfer die für Essen und Trinken gesorgt hatten.

*Uschi Panschar
RKV-Frauenreferentin*





NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

	Am 05.08.2006 in Friedrichshafen zum 5. Dan Marcus Gutzmer (KV Budokan Kaiserslautern)		Am 15.04.2006 in Boos zum 1. Dan Reinhold Kramp (Karate-Do & SV Trier)
	Am 30.06.2006 in Lich zum 1. Dan Uwe Nathem (KSV Trier)		zum 2. Dan Thomas Müller (Uni Karate-Dojo K'lautern)
	Am 02.06.2006 in Overath zum 1. Dan Katharina Arndt Norbert Arndt (SKD Montabaur) Elvira Jenner (SG Anhausen)		

Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns von den Vereinen oder dem DKV gemeldet wurden (*Je nach Prüfer kann die Meldung durch den DKV verspätet erfolgen!*)! Sollte sich ein erfolgreicher Prüfling hier nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleitung um kurze Info an presse@karate-rkv.de, damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.

DAN-PRÜFUNGSTERMINE 2006 im RKV und benachbarten Landesverbänden:

	Shotokan: 30.09. Siegen (Karamitsos / Weichert) 14.10. Bonn (Karamitsos / Weichert) 02.12. Saarwellingen (Zax / Schwinn)		Stiloffenes Karate (SOK): 28.10. Trier (Haubold /Gutzmer) 09.12. Kaiserslautern (Haubold /Gutzmer) 16.12. Wirges (Hehl / Gutzmer)
--	---	--	--

Dan-Prüfungen zum 4. Dan und höher

06.10. Shotokan-Cup, MENDIG (Bork, Lowinger, Mohr, Milner, Pflüger)

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen.
Weitere aktuelle Prüfungstermine findet Ihr auf der Homepage des DKV
www.karate.de

4. DM der Länder in Kaiserslautern am 21. Oktober 2006

Veranstalter:
Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:
Budokan Kaiserslautern e.V.

Marcus Gutzmer
Nordbahnstr. 93
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631-3619630

Austragungsort:
Schulzentrum Süd

Im Stadtwald
67663 Kaiserslautern

Zeitplan:
Samstag, 21. Oktober 2006
08.30 Uhr Registrierung der Teams
und Auslosung

Vorkämpfe:
09.00 Uhr
Kata-Team Männer + Frauen
Die kleinen Finale um den 3. Platz
werden im Abendfinale durchgeführt.
Auch im kleinen Finale muss Kata-
Bunkai gezeigt werden !

10.00 Uhr
Kumite Team Männer + Frauen

Finale: 17.30 Uhr

Dieser Zeitplan ist ohne Gewähr. Die
Teams haben sich jeweils 1 Stunde

vor Beginn ihrer Disziplin in der Halle
einzufinden!

Hotel:
Hotel-Restaurant Barbarosahof,
Tel. 0631-41440
Stadthotel Rüblinger,
Tel. 0631-362630
Dorint Hotel, Tel. 0631-20150

Mehr Infos:
www.karate-dkv.de/vorlage.htm





VERGLEICHSTURNIER IM WESTERWALD

Nachwuchs der Vereine Puderbach, Anhausen, Wirges und Montabaur messen sich



Da staunte man nicht schlecht, als man die Teilnehmerzahl des Vergleichsturnieres der Westerwälder Vereine aus Puderbach, Montabaur, Wirges und Anhausen sah.

Insgesamt gab es 180 Begegnungen mit 75 Teilnehmern.

Das sind schon mehr Teilnehmer als auf einer vergleichbaren Landesmeisterschaft.

Da Puderbach, dieses Vergleichsturnier zum ersten Mal ausgerichtet hat, konnte keiner mit diesem Teilnehmeransturm rechnen.

Insgesamt waren die Begegnungen zwischen den Vereinen recht ausgeglichen.

In zwölf Kategorien, unterteilt nach Alter (Geburtsjahr 1991 bis 1999) und Geschlecht ging es dann auf drei Kampfflächen zur Sache.

Als Kampfrichter fungierten die Betreuer Thomas Stein und Ulrich Neumann für den KC Puderbach, Volker Hanappel für den SKD Montabaur, Walter Hehl für den KSV Wirges und Jan Brettnacher für den SF Anhausen.

Ergebnisse der einzelnen Disziplinen:

Kihon-Ippon-Kumite weiblich Jahrgang 1996 bis 1994

1. Platz Gamze Önür SKD Montabaur
2. Platz Josie Bachenberg KC Puderbach
3. Platz Rebeka Memic KC Puderbach

Kihon-Ippon-Kumite mixed Jahrgang 1999 bis 1997

1. Platz Markus Dik KC Puderbach
2. Platz Dennis Giesbrecht KC Puderbach
3. Platz Hannah Lea Stein KC Puderbach

Jiyu Kumite weiblich Jahrgang 1994 bis 1991

1. Platz Ina Spröde KSV Wirges
2. Platz Anne-Marie Leinweber KSV Wirges
3. Platz Ramona Leis KC Puderbach

Jiyu Kumite männlich Jahrgang 1994 bis 1990

1. Platz Daniel Breise SF Anhausen
2. Platz Jan Fischer SF Anhausen
3. Platz Mario Zeiler SF Anhausen

Jiyu Kumite weiblich Jahrgang 1996 bis 1995

1. Platz Tamara Schmidt KSV Wirges
2. Platz Julia Klagemann KC Puderbach
3. Platz Michelle Vroomen KSV Wirges

Jiyu Kumite männlich Jahrgang 1996 bis 1995

1. Platz Lukas Siebel KSV Wirges
2. Platz Marcel Neumann KC Puderbach
3. Platz Rene Schomer KC Puderbach

Jiyu Kumite mixed Jahrgang 1999 bis 1997

1. Platz Dennis Giesbrecht KC Puderbach
2. Platz Markus Dik KC Puderbach
3. Platz Florian Hoernig KC Puderbach

Kata mixed Jahrgang 1999 bis 1997

1. Platz Marcel Rempel SF Anhausen
2. Platz Mareike Thomas SKD Montabaur
3. Platz Hannah Lea Stein KC Puderbach

Kata weiblich Jahrgang 1996 bis 1995

1. Platz Wynona Kühn KC Puderbach
2. Platz Tanita Fuchs KC Puderbach
3. Platz Selina Bachenberg KC Puderbach

Kata männlich Jahrgang 1996 bis 1995

1. Platz Marcel Neumann KC Puderbach
2. Platz Rene Schomer KC Puderbach

3. Platz Nick Reichert KC Puderbach
- Viktor Gerus KC Puderbach

Kata weiblich Jahrgang 1994 bis 1991

1. Platz Ramona Leis KC Puderbach
2. Platz Eugenie Reichert KC Puderbach
3. Platz Gamze Önür SKD Montabaur

Kata männlich Jahrgang 1994 bis 1991

1. Platz Jan Fischer SF Anhausen
2. Platz Patrick Pistorius KC Puderbach
3. Platz Bastian Velten KC Puderbach

Insgesamt standen die Puderbacher mit 4 x 1. Platz, 8 x 2. Platz und 9 x 3. Platz, die Wirgeser mit 4 x 1. Platz, 2 x 2. Platz und 2 x 3. Platz, die Anhausener mit 3 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 1 x 3. Platz und die Montabaurer mit jeweils 1 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 1 x 3. Platz auf dem Siegestreppchen.

Für alle erstplatzierten gab es Urkunden.

Es war ein gelungenes Turnier, was sicherlich bald eine Wiederholung findet.

*Pressemitteilung des
Karate Club Puderbach*





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Turnier*

Der Deutsche Karate Verband e.V. präsentiert:



Internationaler Shotokan-Cup



07. Oktober 2006
Mendig/Rheinland-Pfalz

Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:

Deutscher Karate Verband e.V.
und Karate Dojo Mayen/Mendig

Gunar Weichert

Eifelstraße 12, 56727 Mayen

Tel: 02651 2669, E-Mail: gunarweichert@online.de

**Ort: Turnhalle des Sportzentrums Obermendig/
ab BAB 61 ausgeschildert**

Meldungen an:

Deutscher Karate Verband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

z. H. Heinke Eltze

Am Wiesenbusch 15

45966 Gladbeck

Tel: 02043 298830 Fax: 02043 298813

E-Mail: Heinke.Eltze@karate-dkv.de

Internet: www.karate-dkv.de/vorlage.htm

Meldeschluss: 25. September 2006

Zeitplan:

Ohne Gewähr, Disziplinen können vorverlegt/verschoben werden, wenn der Wettkampfablauf dies erfordert.

ab 08.00 Uhr	Einlass
ca. 09.00 Uhr	Beginn der Jugend-Wettkämpfe (bis einschließlich Finale)
ca. 12.30 Uhr	Beginn der Senioren-Wettkämpfe ab
ca. 16.00 Uhr	Beginn der Team-Wettkämpfe
ca. 19.00 Uhr	Finale

An der Siegerehrung sollte jede/r teilnehmende Sportlerin/er im Karate-Gi (ohne Trainingsanzug) teilnehmen.

Regelwerk Shotokan-Cup 2006:

(Es gelten die Regeln des DKV/WKF)

Kata Einzel: Jungen/Mädchen getrennt. Flaggensystem bis

zum Sieg. KO-System mit Trostrunde. Alle Kämpfer/innen halten einen eigenen roten und blauen Gürtel bereit.

Kumite Einzel: Jungen/Männer und Mädchen/Frauen getrennt.

Achtung! Die Gruppe C ab 40 Jahre/Männer kämpft nach den ESKA/DKV traditionellen Wettkampfgeln /Shobu Ippon ohne Schützer).

Achtung! Neue Gruppe: A1 Kumite Senioren Herren, Allkategorie (Shobu Ippon mit Schützer)

Kampfzeit: alle Kumite Disziplinen 2 min.

Modus: KO-System mit Trostrunde

Gewichtsklassen: 2 Gewichtsklassen pro Kumitedisziplin. Senioren Herren -68kg, -78kg, +78kg Senioren Damen -53kg, -58kg, +58kg Für die Jugendklassen erfolgt nach Meldeschluss eine individuelle Einteilung in 2 Gruppen (unterteilt nach Körpergröße).

Schutzvorrichtungen: Alle Kumite-Disziplinen werden mit rotem und blauen Faustschutz durchgeführt! Zahnschutz ist Pflicht! Tiefschutz bei Jungen und Brustschutz bei Mädchen ist Pflicht! Leichter Schienbeinschutz ist erlaubt. Alle Kämpfer/innen halten einen eigenen roten und blauen Gürtel bereit.

Kampfrichter: Werden vom Deutschen Karate Verband eingeladen. Lizenzierte Kampfrichter internationaler Verbände sind ebenfalls herzlich willkommen (bitte unbedingt auf Meldeliste angeben). Einteilung erfolgt durch den BKR-Referenten Klaus Sterba.

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter schließen eine Haftung jeglicher Art aus.

Mindestgrad: Kata: ab Grüngurt Kumite: ab Blaugurt

Dopingkontrollen: Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, die geltenden Dopingregeln einzuhalten.

Kata: Jugend (Jahrgang 1994 – 1989) Die Kata ist in jeder Runde frei. Eine bereits gezeigte Kata darf wiederholt werden, jedoch nicht in der jeweils nächsten Runde. Im Finale muss eine neue Kata gezeigt werden. Senioren (bis Jahrgang 1988) Eine Wiederholung einer Kata ist nicht möglich!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

24.09. Karate und Kobudolehrgang mit Marcus Gutzmer in **Freckenfeld**

Breitensport Karate- und Kobudolehrgang in Freckenfeld

Sonntag, 24.09.2006



Trainer: Marcus Gutzmer (5.DAN DKV & IMAF)
Diplom-Trainer, Landestrainer Kata KVSA
Inhalt: Karate, Bo-Jutsu, DAN-Vorbereitung SOK

Ort: 76872 Freckenfeld, Gräfenberghalle, Raiffeisenstraße/Gräfenbergweg

Ausrichter:

Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld e.V.

Zeitplan: 10⁰⁰ - 11¹⁵ Karate (alle)

11¹⁵ - 12³⁰ Bo-Jutsu, Kata (alle)

13⁰⁰ - 14¹⁵ Karate (alle)

14¹⁵ - 15³⁰ Bo-Jutsu (alle)

15³⁰ - 16³⁰ Dan - Vorbereitung

(5. Kyu - Dan)

ab 16³⁰ Gürtelprüfung Stiloffen, Shotokan und Kobudo bis 1. Kyu

Bitte BO (Stock in Körpergröße) mitbringen!!
(Ein Besenstiel ist ersatzweise auch brauchbar)

Kosten: bis 14 Jahre (Jahrgang ab 1991): 9,- Euro
über 14 Jahre (Jahrgang bis 1990): 12,- Euro

Info: Harry Hohl,

Am Storchengraben 5, 76872 Freckenfeld

Tel. 06340/1703 p. + 0721 / 983-1278 d. (ab

1.1.06 : 0721/5600-1278)

eMail: Harry.Hohl@web.de

www.bushido-freckenfeld.de

Hinweis: Im Ort findet an diesem Wochenende im Weingut Helck, Hauptstraße 63

das **Fest des Federweißen** statt!

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

30.09. Lehrgang mit Lothar Ratschke in **Böhl-Iggelheim**

Shotokan Karate-Do Lehrgang mit Sensei Lothar J. Ratschke

6. Dan Shotokan Ryu Kase Ha,

5. Dan Shotokan im DKV,

1. Dan Okinawan Kobudo

1. Dan Kukishin-Ryu

1. Dan Ju-Jutsu



am Samstag, dem 30. Sept. 2006
in Böhl-Iggelheim

Veranstalter: Karate Abteilung der VT Böhl

Trainingsort:

Peter-Gärtner-Schule, 67459 Böhl-Iggelheim

Anfahrt: BAB 65: Abfahrt Hassloch/ Meckenheim Richtung Haßloch, Abfahrt von der Umgehungsstraße Haßloch- Ost, Industriegebiet Süd / Iggelheim, ab hier ausgeschildert.
BAB 61, Abfahrt Schifferstadt / Böhl-Iggelheim, ab Ortseingang rechts (Tankstelle) ausgeschildert.

Teilnehmer: Karate-Ka aller Graduierungen

Trainingszeiten:

10:00 - 11:30 Uhr 9. - 6. Kyu

11:30 - 13:00 Uhr 5. Kyu bis Dan

14:00 - 15:30 Uhr 9. - 6. Kyu

15:30 - 17:00 Uhr 5. Kyu bis Dan

Danach: DKV-Prüfungen bis 1.Kyu Shotokan möglich - nur mit Genehmigung des Dojo-Leiters. Prüfungsmarken und -Urkunden vorhanden (bitte nicht mitbringen)!
Abends gemütliches Beisammensein

Lehrgangsgebühr: 12 € Kinder – 15 € Erwachsene

Info: Axel Becker Tel. 06324 6125 oder:

axel.becker@freenet.de

Andreas Ohler Tel. 06324 970035 oder: andreas-

ohler@web.de

Homepage VT Böhl Abteilung Karate www.vt-boehl.de

Haftung: Veranstalter übernimmt für Personen- und Sachschäden keine Haftung!

13. / 15.10. Praktikerseminar mit Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel in **Schifferstadt**

AUSSCHREIBUNG

Praktikerseminar für Kinder-/Schüler-/Jugendtrainer
Motto: Verbessern und Stabilisieren - Gestalten und Ergänzen!

Veranstalter: KARATE JUGEND IM RKV e.V.

Leitung: Helmut Spitznagel, DKV-Bundesjugendreferent, 5.DAN / A-Trainer im DKV

Teilnehmer: Trainer / Trainerinnen ab 17 Jahre
Der LG wird im RKV mit 15 ÜE zur UL-/C- und B-Trainerverlängerung anerkannt.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Termin: 13. - 15.10.2006

Ort: LSB-Landessportschule Schifferstadt
Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt

Praxis/Theorie:

- Auf- und Abwärmen ohne Trott
- Neue Sportgeräte und Hilfsmittel im Kinder-, Schüler-, Jugendtraining
- Kondition und Koordination – welche Belastungsgrößen sind kindgerecht?
- Multizirkel mit und ohne Geräte im Nachwuchstraining
- Propriozeptives Training mit Kindern und Jugendlichen
- Techniktraining (Kihon-Kata-Kumite)
- Neue Literatur

Kosten: Für RKV-Mitglieder: 55,- € 1)

Für Mitglieder aus anderen Landesverbänden: 75,- € 1)

Mitbringen: DKV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke, Karate-Gi, Sportbekleidung, etwas zum Schreiben

Meldeangaben: Schriftliche Anmeldung über den Verein mit folgenden Angaben:

- Vollständige Adresse (Tel./Fax/e-Mail) des Teilnehmers
- Alter, Graduierung, Ausbildung im Sport, Lizenz (siehe Meldeformular im Anhang!)

Anmeldung:

bis 16.09.2006 an:

Marco Müller, Kreuzflur 95, 54296 Trier

Tel. 06 51 / 5 61 12 00 / Fax: 07 21 / 1 51 51 94 59

e-mail: post@mueller-trier.de

Unterkunft: Die Unterkunft erfolgt in modernen 2- oder 4-Bett Zimmern in der Sportschule. Einzelzimmer sind nur bedingt vorhanden! Belegungswünsche werden bei der Anmeldung gerne berücksichtigt.

Bestätigung: Alle angenommenen Teilnehmer erhalten eine Bestätigung sowie das Gesamtprogramm zugeschiedt.

Haftung: Veranstalter und Leitung übernehmen keine Haftung!

¹⁾ Leistungsumfang: (Beinhaltet sind: Teilnahmegebühr und Lehrunterlagen, 2 x ÜF; 2 x Mittagessen und 2 x Abendessen

28. / 29.10. Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Marc Haubold in **Trier**

Marcus Gutzmer (5. DAN)

Landestrainer Sachsen-Anhalt/Diplomtrainer &

Mark Haubold (4. DAN)

Kumite Weltmeister 98/Landestrainer Niedersachsen

28./29. Oktober 2006

Trier / Friedrich Wilhelm Gymnasium

Ausrichter: Karate & Sportverein Trier e.V.

www.karate-trier.de

Ort: Friedrich Wilhelm Gymnasium,

nähe Stadtbad – Weg wird ausgeschildert-

Zeiten:

Samstag 28.10.06

10.00 - 11.30 Uhr

9.-6. Kyu Gutzmer

5. Kyu-DAN Haubold

11.30 - 12.30 Uhr

PAUSE

12.30 - 14.00 Uhr

9.-6. Kyu Haubold

5. Kyu-DAN Gutzmer

14.00 - 15.30 Uhr

9.-6. Kyu Gutzmer

5. Kyu-DAN Haubold

Sonntag 29.10.06

10.00 - 11.30 Uhr

9.-6. Kyu Haubold

5. Kyu-DAN Gutzmer

Prüfungen: 28.10.06, 16.00 Uhr Kyu-Prüfungen

bis 1. Kyu (Shotokan/SOK)

28.10.06, 16.30 Uhr DAN Prüfung bis 3. DAN (SOK)

Die DAN Prüfungen finden im vereinseigenen Dojo statt. Das Dojo ist komplett mit Matten ausgelegt! Anmeldungen für DAN Prüfungen sind bitte an den DKV zu richten.

Gebühr: bis 14 J. 14,- EUR / ab 15 J. 16,- EUR

INFOLINE: 0151 / 14276388 oder 0172 / 6840101

info@karate-trier.de

Übernachtung:

Bitte selbst besorgen unter: www.trier.de

Haftung: Der Ausrichter und Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

28. / 29.10. Lehrgang mit Pino Arcieri in Ludwigshafen

Shotokan Karatelehrgang

mit

Pino Arcieri 5. Dan

(Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz)

am **28./29. Oktober 2006**

in Ludwigshafen

Berufsbildende Schule, Franz-Zang-Straße
(Weg wird ausgeschildert)

Spezielles Kindertraining bis 12 Jahre!

Zeitplan:

Samstag:

10.00 - 11.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - B. Kyu
11.00 - 12.15 Uhr	ab 13 Jahre	9.-6. Kyu
12.15 - 13.30 Uhr	ab 13 Jahre	5. Kyu- Dan

14.30 - 15.30 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - 8. Kyu
15.30 - 16.45 Uhr	ab 13 Jahre	9.- 6. Kyu
16.45 - 18.00 Uhr	ab 13 Jahre	5. Kyu - Dan

Sonntag:

10.00 - 11.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - 8. Kyu
11.00 - 12.15 Uhr	ab 13 Jahre	9. - 7. Kyu
12.15 - 13.30 Uhr	ab 13 Jahre	6. Kyu - Don

Prüfungen: ab 14 Uhr bis 1. Kyu
(Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden)

Lehrgangsgebühr: ab 13 Jahre 15 €
bis 12 Jahre 12,50 €
Mitglieder des RKV Kata Kader kostenlos

Information: Bernd Drechsler, Tel.: 07274-2913
mobil: 0178/4721102 oder www.psvlu-karate.de

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.



04.11. Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Sprendlingen

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

Lehrgang der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend

in

Sprendlingen

am

Samstag, 04. November 2006

mit dem

RKV-Jugendvorstand

Veranstalter:

Karatejugend Rheinland-Pfalz
Thomas Hild
Mobil: 0177-3215291
jugend@karate-rkv.de



Veranstaltungsort:

Regionale Schule Sprendlingen
Am Weiher 1
55576 Sprendlingen

Ausrichter:

TSG Sprendlingen, Annerose Gundlich

Beginn: 10:00 Uhr

Anfahrt: Autobahn E31, Abfahrt Sprendlingen; ab dort ausgeschildert

Zeitplan:

10:00 - 11:00 Uhr	Kumiteformen
11:15 - 12:15 Uhr	Kata-Bunkai
12:15 - 13:30 Uhr	Pause
13:30 - 14:30 Uhr	Kihon Trainingsformen
14:45 - 15:45 Uhr	Training laut Prüfungsordnung
ab 16:00 Uhr	Prüfung Shotokan bis 1. Kyu

Prüfungsgeld: 12 Euro
(Marken und Urkunden beim Ausrichter vorhanden)

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

04.11. Breitensportlehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun

KARATE DOJO VULKANEIFEL E.V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Breitensport-Lehrgang in Daun (Eifel)

am

Samstag, 04. November 2006

mit

BERND OTTERSTÄTTER

5.DAN - Breitensportreferent im RKV

Halle des Thomas-Morus-Gymnasiums
Michel-Reineke-Straße 1 54550 Daun

Veranstalter: Karate Dojo Vulkaneifel e.V.

Anfahrt:

Aus Richtung Koblenz oder Trier:
über BAB A1/48 über Dreieck Vulkaneifel bis Autobahnende nach Daun
Aus Richtung Köln/Euskirchen:
bis Autobahnende (Blankenheim), via Hillesheim und B421 nach Daun

Trainingsinhalte:

- SV in der Bodenlage
- Gedan Barai: „mehr als ein Block“
- Realistisches Bunkai



Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr	alle	SV in der Bodenlage
11.45 - 13.15 Uhr	9. - 6. Kyu	real. Bunkai
13.45 - 15.15 Uhr	5.Kyu - Dan	real. Bunkai
15.30 - 17.00 Uhr	alle	SV mit Gedan Barai

Gebühren: Lehrgang EUR 10,-
Kyu-Prüfung EUR 12,-

Kyu-Prüfungen: ab 17.15 Uhr
bis 1.Kyu Shotokan
Prüfungsmarken & Urkunden vorhanden

Info: Volker Bernardy
Handy: (0160) 15 333 87
E-Mail: info@karate-dojo-vulkaneifel.de
Internet: www.karate-dojo-vulkaneifel.de

Haftungsausschluss: Der Veranstalter lehnt eine Haftung für Schadensfälle jeglicher Art ab.

05.11. Kata-Bunkai Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn

Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn



KATA - BUNKA - LEHRGANG

Ausrichter: Shotokan Karate Dahn e.V.

Trainer: Marcus Gutzmer (5. DAN DKV)

Termin: Sonntag, 5. November 2006

Trainingszeiten:

10 ⁰⁰ - 11 ¹⁵ Uhr	Unterstufe
11 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	Oberstufe
13 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰ Uhr	Bo-Jutsu
14 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Unterstufe
15 ⁰⁰ - 16 ³⁰ Uhr	Oberstufe
ab 16 ⁴⁵ Uhr	Kyu-Prüfungen

(bis 1.Kyu SOK; Marken sind vorhanden)

Bitte Bo-Stock in Körpergröße mitbringen.

Ort: Sporthalle der Grundschule in Dahn

Anfahrt: Aus Richtung Trier zuerst nach Kaiserslautern

und dann Richtung Pirmasens/Landau über die B 10
Aus dem Saarland zuerst nach Zweibrücken und dann Richtung Pirmasens/Landau über B 10
Von Ludwigshafen/Frankenthal usw. auf der A65 bis Abfahrt Landau-Nord, diese Abfahrt geht direkt auf die B 10 Richtung Pirmasens. Immer auf der B 10 bleiben, nach ca. 25 min. kommt die Ortschaft Hinterweidenthal. An dieser Ampel (Direkt auf der BI 0) links Richtung Dahn einordnen. Ab dort erfolgt auch schon die Ausschilderung. Von Hinterweidenthal sind es noch 5 min. bis Dahn.

Gebühr: bis 14 Jahre 10,- € ab 14 Jahre 14,- €

Info: Frank Hochreiter Tel.: 0173/9958388
Homepage: www.shotokan-karate-dahn.de

Haftung: Veranstalter und Ausrichter, lehnen eine Haftung jeglicher Art ab.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

28. / 29.10. Lehrgang mit Pino Arcieri in Ludwigshafen

Shotokan Karatelehrgang

mit

Pino Arcieri 5. Dan

(Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz)

am **28./29. Oktober 2006**

in Ludwigshafen

Berufbildende Schule, Franz-Zang-Straße
(Weg wird ausgeschildert)

Spezielles Kindertraining bis 12 Jahre!

Zeitplan:

Samstag:

10.00 - 11.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - B. Kyu
11.00 - 12.15 Uhr	ab 13 Jahre	9.-6. Kyu
12.15 - 13.30 Uhr	ab 13 Jahre	5. Kyu- Dan

14.30 - 15.30 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - 8. Kyu
15.30 - 16.45 Uhr	ab 13 Jahre	9.- 6. Kyu
16.45 - 18.00 Uhr	ab 13 Jahre	5. Kyu - Dan

Sonntag:

10.00 - 11.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	9. - 8. Kyu
11.00 - 12.15 Uhr	ab 13 Jahre	9. - 7. Kyu
12.15 - 13.30 Uhr	ab 13 Jahre	6. Kyu - Don

Prüfungen: ab 14 Uhr bis 1. Kyu
(Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden)

Lehrgangsgebühr: ab 13 Jahre 15 €
bis 12 Jahre 12,50 €
Mitglieder des RKV Kata Kader kostenlos

Information: Bernd Drechsler, Tel.: 07274-2913
mobil: 0178/4721102 oder www.psvlu-karate.de

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.



04.11. Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Sprendlingen

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

Lehrgang der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend

in

Sprendlingen

am

Samstag, 04. November 2006

mit dem

RKV-Jugendvorstand

Veranstalter:

Karatejugend Rheinland-Pfalz
Thomas Hild
Mobil: 0177-3215291
jugend@karate-rkv.de



Veranstaltungsort:

Regionale Schule Sprendlingen
Am Weiher 1
55576 Sprendlingen

Ausrichter:

TSG Sprendlingen, Annerose Gundlich

Beginn: 10:00 Uhr

Anfahrt: Autobahn E31, Abfahrt Sprendlingen; ab dort ausgeschildert

Zeitplan:

10:00 - 11:00 Uhr	Kumiteformen
11:15 - 12:15 Uhr	Kata-Bunkai
12:15 - 13:30 Uhr	Pause
13:30 - 14:30 Uhr	Kihon Trainingsformen
14:45 - 15:45 Uhr	Training laut Prüfungsordnung
ab 16:00 Uhr	Prüfung Shotokan bis 1. Kyu

Prüfungsgeld: 12 Euro

(Marken und Urkunden beim Ausrichter vorhanden)

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

04.11. Breitensportlehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun

KARATE DOJO VULKANEIFEL E.V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Breitensport-Lehrgang in Daun (Eifel)

am

Samstag, 04. November 2006

mit

BERND OTTERSTÄTTER

5.DAN - Breitensportreferent im RKV

Halle des Thomas-Morus-Gymnasiums
Michel-Reineke-Straße 1 54550 Daun

Veranstalter: Karate Dojo Vulkaneifel e.V.

Anfahrt:

Aus Richtung Koblenz oder Trier:
über BAB A1/48 über Dreieck Vulkaneifel bis Autobahnende nach Daun
Aus Richtung Köln/Euskirchen:
bis Autobahnende (Blankenheim), via Hillesheim und B421 nach Daun

Trainingsinhalte:

- SV in der Bodenlage
- Gedan Barai: „mehr als ein Block“
- Realistisches Bunkai

Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr	alle	SV in der Bodenlage
11.45 - 13.15 Uhr	9. - 6. Kyu	real. Bunkai
13.45 - 15.15 Uhr	5.Kyu - Dan	real. Bunkai
15.30 - 17.00 Uhr	alle	SV mit Gedan Barai

Gebühren: Lehrgang EUR 10,-
Kyu-Prüfung EUR 12,-

Kyu-Prüfungen: ab 17.15 Uhr
bis 1.Kyu Shotokan
Prüfungsmarken & Urkunden vorhanden

Info:

Volker Bernardy
Handy: (0160) 15 333 87
E-Mail: info@karate-dojo-vulkaneifel.de
Internet: www.karate-dojo-vulkaneifel.de

Haftungsausschluss: Der Veranstalter lehnt eine Haftung für Schadensfälle jeglicher Art ab.



05.11. Kata-Bunkai Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn

Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn



KATA - BUNKA - LEHRGANG

Ausrichter: Shotokan Karate Dahn e.V.

Trainer: Marcus Gutzmer (5. DAN DKV)

Termin: Sonntag, 5. November 2006

Trainingszeiten:

10 ⁰⁰ - 11 ¹⁵ Uhr	Unterstufe
11 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	Oberstufe
13 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰ Uhr	Bo-Jutsu
14 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Unterstufe
15 ⁰⁰ - 16 ³⁰ Uhr	Oberstufe
ab 16 ⁴⁵ Uhr	Kyu-Prüfungen

(bis 1.Kyu SOK; Marken sind vorhanden)

Bitte Bo-Stock in Körpergröße mitbringen.

Ort: Sporthalle der Grundschule in Dahn

Anfahrt: Aus Richtung Trier zuerst nach Kaiserslautern

und dann Richtung Pirmasens/Landau über die B 10

Aus dem Saarland zuerst nach Zweibrücken und dann Richtung Pirmasens/Landau über B 10

Von Ludwigshafen/Frankenthal usw. auf der A65 bis Abfahrt Landau-Nord, diese Abfahrt geht direkt auf die B 10 Richtung Pirmasens. Immer auf der B 10 bleiben, nach ca. 25 min. kommt die Ortschaft Hinterweidenthal. An dieser Ampel (Direkt auf der BI 0) links Richtung Dahn einordnen. Ab dort erfolgt auch schon die Ausschilderung. Von Hinterweidenthal sind es noch 5 min. bis Dahn.

Gebühr: bis 14 Jahre 10,- € ab 14 Jahre 14,- €

Info: Frank Hochreiter Tel.: 0173/9958388
Homepage: www.shotokan-karate-dahn.de

Haftung: Veranstalter und Ausrichter, lehnen eine Haftung jeglicher Art ab.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

25.11. Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in **Göttschied**

Kumite Bunkai Kata



Marc Haubold
Kumite Weltmeister 98
Vize WM-Team 2000
WM 3ter 2000

Marcus Gutzmer
Landestrainer SA
Gesundheitstrainer

Lehrgang Shotokan Karate Dojo SV 05 Göttschied

25. November 2006

55743 Idar-Oberstein, Stadtteil Göttschied Mehrzweckhalle
Dan-Vorbereitungslehrgang SFK*

Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr 9 - 6 Kyu
11.30 - 13.00 Uhr 5 Kyu - Dan
14.00 - 15.30 Uhr 9 - 6 Kyu
15.30 - 17.00 Uhr 5 Kyu - Dan

Teilnahmegebühr: 18 Euro Kids bis 14 J. 14 Euro

Anschließend Prüfungen bis 1 Kyu (bitte anmelden)

Ausrichter: Shotokan Karate Dojo SV 05 Göttschied
Leonhard Stibitz,
Stöppengarten 17, 55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781/26912
Mail: info@karate-goettschied.de

Anfahrt: Autobahnabfahrt Freisen nach I - O, unter dem Viadukt durch, dann erste Mgl. links, Richtung Stadtteil Idar. Nun immer geradeaus, hinter der BP-Tankstelle (vor der Polizei) rechts, Richtung Göttschied(Krankenanstalten). Geradeaus in den Ort hinein. Erste Mgl. Rechts, der Weg gabelt sich nach 50 m., dann links aus den Parkplatz. Darüber liegt die Halle.
Autobahnabfahrt Bad Kreuznach: Durch den Altenbergtunnel nach Oberstein, nach der dritten Ampel rechts, dann wie oben.

02.12. Lehrgang mit Pino Arcieri in **Worms**

Lehrgang mit Pino Arcieri

(5. Dan, Landestrainer
Rheinland-Pfalz,
Schüler von Sensei Shirai)



in Worms
02. Dezember 2006

Ausrichter: Budokai-Worms

Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7. Kyu
11.30 - 13.00 Uhr 6. Kyu - Dan

14.00 - 15.00 Uhr **Trainerspezial** für Trainer
und Übungsleiter
Thema: Aufbau der Dynamik und der Grundschnelligkeit

15.15 - 16.30 Uhr 9. - 7. Kyu
16.30 - 18.00 Uhr 6. Kyu -Dan Kyu-

Prüfungen: ab 18.15 Uhr (bis 1. Kyu)

Anmeldung: bis zur zweiten Trainingseinheit -
Prüfungsmarken sind vorhanden -

Lehrgangsgebühr:

€ 15,00 (Kinder, bis 12 Jahre - € 12,00)
(Mitglieder des RKV „Kata-Kaders“ frei!)

Auskunft:

0172 / 7 444 888 (Thomas Diehm)
e-mail: budokai1@ewr-online.de

Ort: Sporthalle der Kerchensteiner Schule

... über die Autobahn A61, Abfahrt Worms Zentrum:

... auf der Brücke nach links Richtung Horchheim, an der Kreuzung rechts abbiegen, nach der Fußgängerampel links abbiegen, geradeaus weiterfahren bis links ein großer Parkplatz kommt.

- Schule ist ausgeschildert -

Für Schadensfälle aller Art übernimmt der Ausrichter keine Haftung!

09.12. Lehrgang mit Lukas Grezella und Marcus Gutzmer in **Dernbach**

3. Weihnachts- lehrgang

Dernbach/WW

mit Dan-Prüfung

09.12.2006

mit

L. Grezella
Vizeweltmeister Junioren
EM dritter Senioren

M. Gutzmer
Diplom Trainer
Gesundheitstrainer

Training:

09:00	Unterstufe	(Grezella)
10:00	Oberstufe	(Gutzmer)
11:00	Unterstufe	(Grezella)
12:00	Oberstufe	(Gutzmer)
13:00	Unterstufe	(Grezella)
14:00	Oberstufe	(Gutzmer)
15:00	Alle	(beide)
16:00	Kyu-Prüfung	(Grezella)
16:00	Dan-Prüfung	(Hehl/Gutzmer)

(Dan-Prüfung im Dojo des KSV Wirges)

Lehrgangsgebühr:

U14 12€
Ü14 14€

Kontakt und Wegbeschreibung:

Gutzmer
phone: 0170/8042120
mail: budokan-kaiserslautern@web.de

Grezella
phone: 0178/5831233
mail: grezella@gmx.de

Der Ausrichter KSV Wirges übernimmt keine Haftung jeglicher Art.



"be
together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de



TERMINPLAN 2006

Stand: August 2006

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

- **September**
 - 02. / 03.09.** RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt (RKV-Jugendtag)
 - 09.09.** RKV-Stilrichtungslehrgang Shotokan mit Gunar Weichert in Cochem
 - 16.09.** Lehrgang mit Sigi Hartl in Landau
 - 16.09.** RKV-Breitensportlehrgang mit Marie Niino in Kaiserslautern
 - 23.09.** Lehrgang mit Gunar Weichert und Marcus Gutzmer in Emmelshausen
 - 23. / 24.09.** German Open (Golden League) in Hanau
 - 24.09.** Karate und Kobudolehrgang mit Marcus Gutzmer in Freckenfeld
 - 30.09.** DKV-Tag / German Demo Cup in Siegen / NRW
 - 30.09.** Lehrgang mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim
 - **Oktober**
 - 07.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
 - 12. / 15.10.** Weltmeisterschaft in Tampere / FIN
 - 13. / 15.10.** Praktikerseminar mit Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel in Schifferstadt
 - 21.10.** DM der Länder in Kaiserslautern
 - 28. / 29.10.** Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Marc Haubold in Trier
 - 28. / 29.10.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Ludwigshafen
 - **November**
 - 04.11.** Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Sprendlingen
 - 04.11.** Breitensportlehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun
 - 05.11.** Kata-Bunkai Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn
 - 11.11.** Breitensportlehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz
 - 11.11.** Deutsche Meisterschaft Junioren/Senioren/Altersklasse in Schwenningen / BW
 - 12.11.** Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Wörth-Maximiliansau
 - 18.11.** RKV-Breitensportlehrgang mit Bernd und Elke Otterstätter in Haßloch
 - 18.11.** Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
 - 25.11.** Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Göttschied
 - **Dezember**
 - 02.12.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Worms
 - 09.12.** Lehrgang mit Lukas Grezella und Marcus Gutzmer in Dernbach
 - 16. / 17.12.** Weihnachtslehrgang mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit SOK-Danprüfung)
-
- 03. / 04.02.** RKV-Ausbildungsseminar in Karate-Selbstverteidigung Teil 1 mit Frank Sattler und Dietmar Berger in Frankenthal
 - 09. / 11.02.** Europameisterschaft Jugend und Junioren in Izmir/TUR
 - 09. / 11.03.** Dutch Open / Golden League in Rotterdam/NED
 - 17.03.** Lehrgang mit BJT S. Mansouri und Diplomtrainer M. Gutzmer in Kaiserslautern
 - 24. / 25.03.** Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Bergisch-Gladbach
 - 31.03. / 01.04.** Italian Open / Golden League in Monza/ITA
 - 14.04.** 12. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
 - 04. / 06.05.** Europameisterschaft in Bratislava/SVK
 - 09.06.** Lehrgang mit BT Karamitsos in Mendig
 - 16. / 17.06.** Deutsche Meisterschaften Schüler/Jugend in Oldenburg
 - 14.07.** Lehrgang mit BT E. Karamitsos und Diplomtrainer M. Gutzmer in Kaiserslautern (Shotokan-Danprüfung)
 - 15. / 16.09.** German Open / Golden League in Aschaffenburg
 - 29.09.** DKV-Tag /German Demo Cup in Meißen
 - 06.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
 - 13.10.** Deutsche Meisterschaften der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern
 - 20.10.** DM der Länder und Deutsche Meisterschaft Masterklasse in Haren
 - 26.11.** Deutsche Meisterschaften Junioren/Senioren Altersklasse in Neumünster
 - 03.12.** French Open / Golden League in Paris/FRA

2007